

23. Dezember 2023

Save the Date: Human Library | Montag, den 29.01.2024, 11:00-15:00 Uhr | AWO-Begegnungszentrum

Die Geschichten eines jeden von uns würden ausreichen, um Bücher mit Tausenden von Seiten zu schreiben. Man könnte fast sagen, dass die Menschen selbst ein Buch sind, an dem sie ein Leben lang arbeiten.

Am Montag, den 29.01.2024 von 11:00 bis 15:00 Uhr haben Sie im Begegnungszentrum die Gelegenheit, die Geschichten dieser „Bücher“ zu hören, d.h. von Menschen mit einer einzigartigen Vergangenheit und Gegenwart. Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und sich von den Biografien der Teilnehmer*innen bei einer Tasse Tee oder Kaffee von begeistern zu lassen!

Das Projekt „Human Library“ wird organisiert von EngAging und dem AWO Begegnungszentrum (Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Spree-Wuhle e.V.).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ark Lucia: a.lucia@awo-spree-wuhle.de.



1: Veranstaltungsflyer von „Human Library“

13. Dezember 2023

Informationsveranstaltung des Projektes Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung

Am 08.12.2023 fand im AWO-Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord die Informationsveranstaltung des Projektes Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung – CoNTeS – statt.

Es ging um das Thema „Projektmittelakquise“. Das Thema wurde vom Referenten Herr Legat von der Koordinationsstelle Großsiedlungen Marzahn-Hellersdorf - Mittendrin Leben e.V. eingebracht. Es kamen viele Interessierte, auch Teilnehmende aus dem Vielfaltszirkel. Ganz besonderes hat mich die Teilnahme unserer neuen Integrationsbeauftragten aus Marzahn-Hellersdorf Frau Warkentin gefreut.

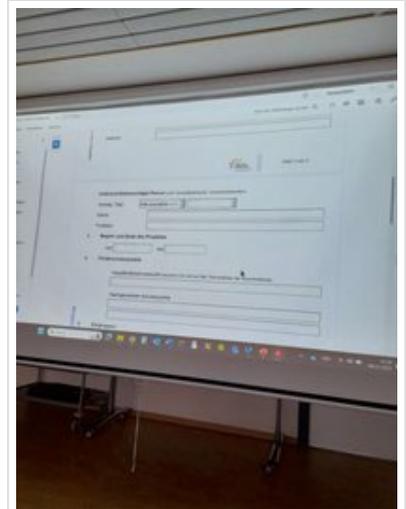
Es hat mich gefreut, dass wir zum Abschluss des Jahres 2023 diesen Meilenstein mit einer Informationsveranstaltung beenden konnten. Die Aufgabe Ressourcenakquise – sowohl finanzielle, räumliche und personelle Ressourcen - bleibt im Projekt CoNTeS ein wichtiges Anliegen und wird im Jahr 2024 weiterverfolgt.

Ich bedanke mich an die Einrichtungsleiterin Frau Villegas Cabroler vom AWO-Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord für die Unterstützung.

Ich wünsche Allen eine schöne Weihnachtszeit und erholsame Tage.

Samira Tanana
Projektleiterin CoNTeS

[Infoveranstaltung Projektmittelakquise - AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. \(awo-spree-wuhle.de\)](http://awo-spree-wuhle.de)



Programm



Save The Date  Arbeitsgemeinschaft
Berliner
Hilfsvereine e. V.

 **Community Netzwerk für Teilhabe
und Selbstbestimmung (CoNTeS)**

Zeit
Am 08. Dezember 2023
ab 09:30 Uhr

Ort
AWO-Stadttreff
Hellersdorf-Nord
Kastanienallee 53, 12627 Berlin

Thema
Informationsveranstaltung zu
"Projektmittelakquise"

SCAN ME 

AWO Begegnungszentrum AWO-Hilfsverein für die Berliner Arbeiter e. V. AWO-Hilfsverein für die Berliner Arbeiter e. V. AWO-Hilfsverein für die Berliner Arbeiter e. V. **BERLIN** 

12. Dezember 2023

Queer Life! | Tools for You | Ein neues tolles Angebot der Freund*innen von Kotti e.V.

„Queer Life!“ ist eine Workshop-Reihe, die im November begonnen hat. Zielgruppe sind, wenn auch nicht ausschließlich, queere Menschen unter 30 Jahren, die Probleme in ihrem Leben haben und darum kämpfen, eine Richtung zu finden. Das Ziel besteht darin, neue Verbindungen zwischen queeren Menschen aufzubauen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Interessen zu entdecken und sich selbst zu verwirklichen.

Der Workshop wird von Menschen unterstützt, die Erfahrung in verschiedenen Bereichen haben.

„Queer Life!“ findet jeden Mittwoch, 15:00 bis 17:00 Uhr im Kotti e.V. Informationen und Anmeldungen direkt an: kottimobil@kottiberlin.de ❤️

#queer #kotti #inklusion #lsbtiqa #lgbt



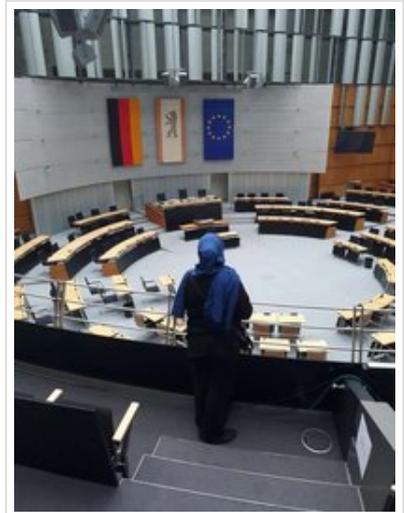
12. Dezember 2023

Besuch im Abgeordnetenhaus

Im Rucksack Programm sprechen wir mit Eltern/Familien über Kinderrechte. Dabei kommen Fragen auf, wie funktioniert Teilhabe, Demokratie, wie kann ich partizipieren und welche Rechte habe ich? Daher haben wir einen Besuch ins Abgeordnetenhaus geplant, dort haben wir einiges über Berliner Geschichte und Politik erfahren, wie die Mauer vorm Abgeordnetenhaus verlaufen ist, der preußische König seine Macht demonstriert hat oder wer ist Ehrenbürger*in geworden und welche Ehrenbürger*innen braucht die Stadt noch?

Im Anschluss kamen wir mit Turgut Altuğ ins Gespräch und konnten unsere Anliegen aus dem Bezirk formulieren und Anregungen für den frühkindlichen Bildungsauftrag Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) mitnehmen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Turgut Altuğ und sein Team für diesen Austausch!



Das AWO Begegnungszentrum hat eine StoP Bank Patenschaft

Das AWO Begegnungszentrum hat eine Patenschaft für eine StoP Bank übernommen, rund um den internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen* (25.11.).

StoP ist das Projekt „Stadtteile ohne Partnergewalt“. StoP setzt dort an, wo Partnergewalt passiert: am Wohnort, in der Nachbarschaft.

Es unterstützt Menschen im Stadtteil, die Zivilcourage zeigen und sich mit den von Partnergewalt betroffenen Frauen* solidarisieren. Seit 2010 gibt es StoP in verschiedenen Quartieren in mehreren deutschen Städten.

Unsere StoP Bank soll alle Personen, die das AWO Begegnungszentrum besuchen oder sich hinsetzen möchten, dazu aufrufen, bei Gewalt an Frauen und Mädchen nicht wegzusehen, sondern etwas dagegen zu tun. Damit soll gezeigt werden: Partnergewalt ist keine Privatsache!

Mehr Infos findet ihr hier: <https://nhu-ev.org/stop/>



Das AWO Begegnungszentrum hat eine Patenschaft für eine StoP Bank übernommen.

StoP ist das Projekt „Stadtteile ohne Partnergewalt“. StoP setzt dort an, wo Partnergewalt passiert: am Wohnort, in der Nachbarschaft.

Unsere StoP Bank soll alle Personen, die das AWO Begegnungszentrum besuchen oder sich hinsetzen möchten, dazu aufrufen, bei Gewalt an Frauen und Mädchen nicht wegzusehen, sondern etwas dagegen zu tun. Damit soll gezeigt werden: Partnergewalt ist keine Privatsache!

Wollt ihr mehr erfahren oder habt Fragen?

Scannt gerne den QR-Code:



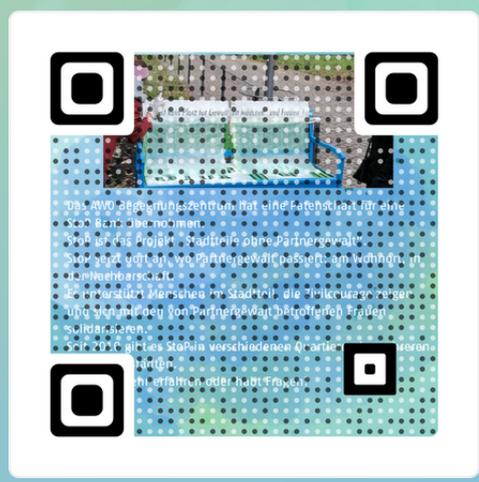
Das AWO Begegnungszentrum hat eine Patenschaft für eine StoP Bank übernommen.

StoP ist das Projekt „Stadtteile ohne Partnergewalt“. StoP setzt dort an, wo Partnergewalt passiert: am Wohnort, in der Nachbarschaft.

Unsere StoP Bank soll alle Personen, die das AWO Begegnungszentrum besuchen oder sich hinsetzen möchten, dazu aufrufen, bei Gewalt an Frauen und Mädchen nicht wegzusehen, sondern etwas dagegen zu tun. Damit soll gezeigt werden: Partnergewalt ist keine Privatsache!

Wollt ihr mehr erfahren oder habt Fragen?

Scannt gerne den QR- Code:



28. November 2023

Wir verabschieden uns von Peter Weber!

Peter Weber hat in seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer und Vorstandsmitglied von Impuls Deutschland Stiftung e. V. maßgeblich zum Erfolg der Familienbildungsprogramme HIPPY und E:du beigetragen.

Am 24.11. bin ich nach Bremen gereist, um mich im Namen der Arbeiterwohlfahrt und allen Kolleginnen von unserem HIPPY und E:du Standort hier in Berlin von Peter Weber offiziell zu verabschieden.

Zu seiner Verabschiedung hatte er viele Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen in die Waldbühne im Bremer Bürgerpark eingeladen.

Es war eine sehr schöne Feier und ein geselliger Abend.

Vielen Dank lieber Peter für die Einladung, wir wünschen dir alles Liebe und Gute.

Genieße deinen wohlverdienten Ruhestand, die freie selbstbestimmte Zeit und die vielen Abenteuer, die jetzt auf dich warten, Südafrika und vieles mehr.





24. November 2023

Inklusives Basketball Turnier

Wir finden jeden Ball!

8 Mannschaften - spannende Spiele, gute Stimmung und inklusiver Sportgeist! Kommt und unterstützt die Mannschaften! Am Sonntag, den 3.12.2023, von 10:00 - 17:00 Uhr in der Flatow-Sporthalle (Vor dem Schlesischen Tor 1, 10997 Berlin) findet das 3. Inklusives Basketball Turnier statt!

Ablauf:

10:30 Uhr - Ankommen und Einspielen

11:45 Uhr - Eröffnung

12:00 Uhr - Turnierbeginn

16:30 Uhr - Siegerehrung

Weitere Informationen unter 030 902 982 368 (Frau Ehrlichmann) oder bei Ark Lucia (AWO-Begegnungszentrum | a.lucia@awo-spreewuhle.de)

Das Turnier ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen AWO-Begegnungszentrum Adalbertstraße, [@minalebeninvielfalt](https://www.minalebeninvielfalt.de) und Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin (Behindertenbeauftragte)

[#sport](#) [#sportinklusiv](#) [#basketball](#) [#begegnung](#) [#vielfalt](#) [#awovielfalt](#)



Veranstaltungsinformationen

23. November 2023

Inklusion geht uns alle an – 5. Edition

Der 3. Dezember ist der internationaler Tag der Menschen mit Behinderung: Ein Gedenk- und Aktionstag.

Anlässlich dieses Tages sind alle Menschen, Gruppen und Organisationen dazu aufgerufen, aktuelle Hindernisse und Herausforderungen zum Thema Inklusion, Würde und Rechte öffentlich zu diskutieren. Seit 2019 organisieren Artemisia e.V. und EMERGENCY Deutschland - mit AWO Begegnungszentrum und Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin - die Initiative „Inklusion geht uns alle an“.

Es geht um Inklusion, Menschenrechte und Gerechtigkeit: Workshops, Diskussionen und eine Filmvorführung finden den ganzen Tag statt. Am Ende des Tages gibt es eine Aufführung des Thikwa-Theaters und ein interaktives Konzert, und zum Abschluss ein Buffet mit frei Spenden.

Die Veranstaltung findet am 3.12.2023, von 13:00 bis 17:45 Uhr statt im AWO Begegnungszentrum (Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin) statt. Die Veranstaltung wird in Deutscher und Italienischer Gebärdensprache übersetzt.

Organisiert von: Artemisia e.V. und EMERGENCY Deutschland

Gefördert von: Aktion-Mensch und AWO Begegnungszentrum

In Kooperation mit Thikwa Theater Werkstatt, IL MITTE, Comites Berlin. Unter der Schirmherrschaft vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg.

3.12.2023 | Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung
5. EDITION

INKLUSION GEHT UNS ALLE AN

PROGRAMM

13:00 Uhr **Eröffnung**
13:30 Uhr **Einführung** mit Kaffee und Kuchen

14:30-15:00 Uhr
Interaktive Lern- und Begegnungsaktivität mit Thikwa-Theater und Linda Weidig, Choreographin und Tänzerin

16:45-17:45 Uhr
Filmvorführung mit Dokumentarfilm zum dem Krankheitsbild, in denen die Organisation EMERGENCY vor über 70 Jahren Zeit Opfern von Krieg, Armut und Langjährigem Leiden ein qualitativ hochwertiges medizinische und chirurgische Versorgung anbietet

18:00-18:30 Uhr
Interaktive Begegnung „Aufnahme für Inklusion“ mit Maria Cristina Carlini

19:00-19:30 Uhr
Das offene Atelier: Eine Oase für deine Kreativität! Kunsttherapeutische Werkstatt von Maria Carlini

19:45-19:45 Uhr
Performance vom Theater Thikwa Theater

17:00-17:45 Uhr
Interaktive musikalische Darbietung Dender Rossini und Silvia Carlini

17:45 Uhr
Abschluss und Abendbuffet

Diese Veranstaltung findet auch in Deutscher und Italienischer Gebärdensprache statt

**AWO Begegnungszentrum
Adalbertstr. 23A
10997 Berlin**

Eintritt frei

Unsere Mitarbeiterinnen können sich während der Veranstaltung an die Service-Booth
Die Räume sind barrierefrei und gibt Dienstleistungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Organisiert von: Artemisia e.V. und EMERGENCY Deutschland
Gefördert von: Aktion-Mensch und AWO Begegnungszentrum
Partner: Thikwa Theater Werkstatt, IL MITTE, Comites Berlin

Veranstaltungsprogramm

Informationsveranstaltung zu „Projektmittelakquise“

Am 08. Dezember 2023 findet eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Vielfaltszirkel zum Thema „Projektmittelakquise“ statt.

Bei der Veranstaltung geht es um Informationen, wie Mittelbeschaffung funktioniert und diese in Anspruch genommen werden können. Wir haben einen Referenten aus der Koordinationsstelle Großsiedlungen Marzahn-Hellersdorf von Mittendrin Leben e.V. gewinnen können.

Die Veranstaltung findet im **AWO-Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord** in der **Kastanienallee 53, 12627 Berlin** von **09:30 bis 13:00 Uhr** statt.



Plakat

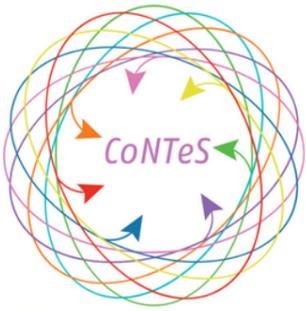


Programm

Save The Date



Kreisverband Berlin
Spree-Wuhle e. V.



Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung (CoNTeS)

Zeit

Am 08. Dezember 2023
ab 09:30 Uhr

Ort

AWO-Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord
Kastanienallee 53, 12627 Berlin

Thema

Informationsveranstaltung zu
“Projektmittelakquise”

SCAN ME



AWO Begegnungszentrum

Die Beauftragte des Senats
für Integration und Migration

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN





Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung (CoNTeS)

Programm

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Vielfaltszirkel

09:30 - 10:00 Uhr
Ankommen und come together

10:00 bis 10:30 Uhr
Vorstellung des Projektes CoNTeS

10:30 bis 11:30 Uhr
Präsentation Projektmittelakquise
Mittendrin Leben e.V.

11:30 bis 12:00 Uhr Pause

12:00 bis 13:00 Uhr Austauschrunde

SCAN ME



20. November 2023

Ausflug mit der Edu-Eltern- Kind-Gruppe aus Mitte

Wir sind zum ersten Mal mit der Edu Eltern-Kind-Gruppe ins Kinder-Salzparadies gefahren.

Das Kinder-Salzparadies ist ein speziell für Kinder entwickeltes Salzspielzimmer.

Die Atmosphäre ist wie am Meeresstrand mit Palmen und einem Meerblick. Anstelle vom Sand gibt es im Salzzimmer feinen Salz unter den Füßen.

An unserm Ausflugstag war es draußen sehr kalt, die Busse waren überfüllt und die Anreise war dadurch etwas beschwerlich.

Im Salzparadies angekommen, waren alle ein wenig erleichtert.

Als wir den Salzraum betraten, war die Müdigkeit verflogen und wir konnten 45 Minuten lang die Ruhe und Stille des Raumes genießen.

Allen Familien hat es sehr gut gefallen.

Eine besonders schöne Rückmeldung einer Mutter:

Vielen Dank für den schönen Ausflug und die tolle Arbeit, die sie mit den Kindern leisten.

Ich bin sehr froh, dass ich die Eltern-Kind-Spielgruppe gefunden habe. Ich freue mich jeden Freitag auf das nächste Eltern- Kind-Treffen.



17. November 2023

Welt-Vorlese-Tag – „Vorlesen verbindet“

Am 17.11.23 ist Weltvorlesetag! Der Tag steht unter dem Motto „Vorlesen verbindet“! (<https://www.vorlesetag.de/>)
Im Rucksack Programm ist Vorlesen ein wichtiges Thema, vor allem lieben wir mehrsprachiges Vorlesen und Geschichten erzählen.

Wir haben einen Ausflug in die Mittelpunktsbibliothek Adalbertstr. gemacht ([Veranstaltungen und Projekte - Berlin.de](https://www.veranstaltungen-und-projekte-berlin.de)).
Dort haben wir uns über die Angebote der Bibliothek informiert, viele Sprachen entdeckt, Bibliotheksausweise verlängert und uns gemeinsam auf eine Vorleseveranstaltung für unsere Rucksack KiTas vorbereitet, denn „Vorlesen verbindet“!





VORLESETAG

München • Vorlesung • Presse • FAQ • Kontakt [Vorlesebilder gestalten](#)

Deutschland liest vor - mach mit!

17 NOV

Seit 2004 ist der Bundesweite VorleseTag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DRZ, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. 2019 freuen wir uns über all die Kinder und Erwachsenen, die gemeinsam mit uns ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen!

[Vorlesen verbindet!](#)

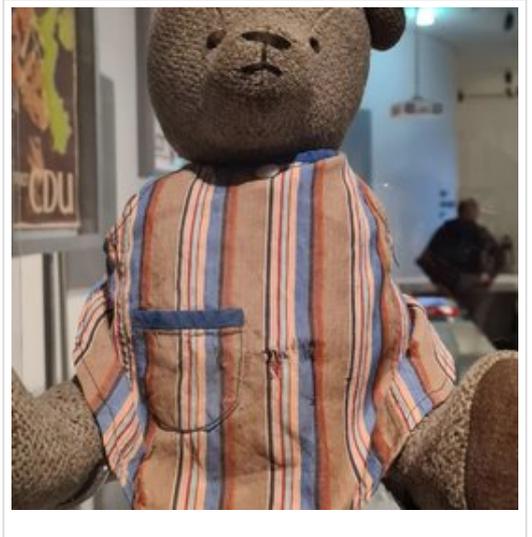
13. November 2023

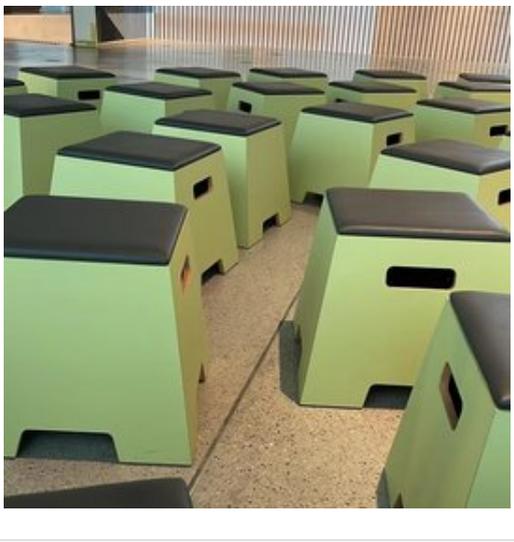
Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt – unsere letzte Werkstatt in 2023

Mit den Akteur*innen des Bildungsnetzwerks Südliche Friedrichstadt haben wir das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung besucht. Ein wertvoller und sehr bewegender Lern- und Erinnerungsort - vor allem auch in dieser herausfordernden Zeit. Freier Eintritt, Bibliothek, Raum und Zeit zum Verweilen, Lesen und Forschen. Im Forum dieser Ausstellung haben die Besucher*innen die Möglichkeit, ihre eigenen Fluchtrouten oder die ihrer Familien einzutragen und zu beschreiben.

Im Anschluss gingen wir in den Dialog, um unsere Eindrücke zu teilen und gemeinsam darüber nachzudenken, was wir dafür tun können, um den Familien in unseren Einrichtungen einen sicheren Ort, ein gutes Ankommen und eine engagierte Teilhabe zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kolleg*innen des Dokumentationszentrums für die Führung durch die Ausstellung! Weitere Infos auch unter www.f-v-v.de.





10. November 2023

Veranstaltungsausfall: Fachtag „Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“

Aus organisatorischen Gründen fällt der geplante Fachtag „Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“ am 15.11.2023 im Nachbarschaftshaus Urbanstraße aus!

Das neue Veranstaltungsdatum wird so bald wie möglich von den Organisator*innen auf ihren Social-Media-Kanälen und den jeweiligen Websites bekannt gegeben. Schauen Sie regelmäßig nach unserem Instagram und Webseite an: www.begegnungszentrum.org



Veranstaltungsausfall

10. November 2023

Inklusive politische Bildungsfahrt nach Dessau: Auf den Spuren der Bauhaus-Bewegung

Am Samstag, 4. November 2023, fand die inklusive politische Bildungsfahrt nach Dessau „Auf den Spuren der Bauhaus-Bewegung“ statt, an der viele Freund*innen des Begegnungszentrums teilnahmen.

Das „Bauhaus“ wurde 1919 gegründet und wollte die Gesellschaft verändern. Sie wollte die Lebenswelt reformieren und den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.

Die Rolle der Architektur, der Bildenden Künste und des Kunsthandwerks sollte erneuert werden. In den 14 Jahren ihres Bestehens wurde die Schule für Kunst, Handwerk und Architektur zu einer Ideenschmiede, die bis heute weltweit das Verständnis von Design und Architektur beeinflusst.

Begleitet von unserem Experten, Claudio Cassetti, und den offiziellen Führer*innen der „Stiftung Bauhaus Dessau“, besuchte die Gruppe eine der wichtigsten Werkstätten der Bauhaus-Bewegung und anschließend das Bauhaus-Museum Dessau. Für die Organisation möchten wir uns bei Benjamin Eberle (Einrichtungsleiter des AWO-Begegnungszentrums), Claudio Cassetti und den vielen Helfer*innen bedanken, die diese inklusive politische Bildungsfahrt ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht auch an Ulrike Ehrlichmann (Behindertenbeauftragte des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg) und alle Teilnehmer*innen!



Eingang
der

historischen Bauhausbauten in Dessau



Fassade der historischen Bauhausbauten in Dessau

Gruppenfoto im Dessau-Zentrum



Besuch mit Führung im Bauhaus Dessau



Gruppenfoto im Bauhaus-Museum Dessau



03. November 2023

Ziemlich beste Nachbarn

Wir bedanken uns herzlich bei unseren neuen Nachbar*innen bei Café Blumental!
Nicht nur haben sie leckere vegane Gerichte, sondern sie kompostieren ihr Biomüll in einem Schnell-Komposter.
Das passt zu unseren Zielen der Nachhaltigkeit in der Nachbarschaft. Das Beste aber: sie geben den Bio-humus kostenfrei an die Nachbarschaft ab!
Heute haben wir unsere ersten 50 Liter abgeholt und auf unseren Hochbeeten verteilt.

Sehr sympathisch!

(<https://blumental-berlin.de/>)

Danke!



[HOME](#)[WIR ÜBER UNS](#)[AKTIV SEIN ▾](#)[DIENSTE ▾](#)[SUCHEN](#)[IMPRESSUM ▾](#)[ALTE WEBSEITE](#)[SITEMAP](#)[Leichte Sprache](#)[Instagram](#)

Heute ist der 10.05.2024

[Seite drucken](#)

Einladung zur Workshop-Veranstaltung

"Friedrichshain-Kreuzberg für alle - gemeinsam unsere inklusive Bezirksverwaltung gestalten"**Freitag, den 3. November 2023, 13:00 – 17:00 Uhr**[aquarium](#) in der Skalitzer Str. 6 in 10999 Berlin

Alle Menschen, die im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg leben, haben ein Recht auf gleichberechtigte, selbstbestimmte und diskriminierungsfrei Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen. Es müssen Barrieren, die eine unabhängige Lebensführung erschweren, identifiziert und abgebaut werden. Dafür will sich das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg zukünftig noch stärker einsetzen.

Die Koordinierungsstelle für inklusive Verwaltung im Partizipationsbüro des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg hält in Kooperation mit der Behindertenbeauftragten eine Workshop-Veranstaltung unter dem Titel "Friedrichshain-Kreuzberg für alle - gemeinsam unseren inklusiven Bezirk gestalten" ab. Am Freitag, den 3. November 2023 sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich als „Expert*in in eigener Sache“ zum Thema Inklusion für eine Vision von einem barrierefreien Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und dessen barrierefreie Verwaltungsangebote einzubringen.

Die Ergebnisse aus den Workshops sollen insbesondere als Impuls und Ideenspeicher für das Umsetzungskonzept des Programms „Friedrichshain-Kreuzberg inklusiv“ dienen.

Das Programm zur Veranstaltung sieht folgenden Ablauf vor:

| | |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | Beginn und Einführung in die Veranstaltung |
| | Vorstellung des Vorhabens zum bezirklichen Inklusionskonzept "Friedrichshain-Kreuzberg inklusiv" |
| 13:20 Uhr | Gastbeitrag aus der Verwaltung über das Projekt "spandau inklusiv" |
| 13:50 Uhr | inhaltliche und organisatorische Einführung in die Workshops |
| 14:00 Uhr | Pause und gastronomisches Angebot |
| 14:20 Uhr | Workshop 1: Öffentliche Gebäude und Stadtraum barrierefrei umgestalten moderiert durch die Expert*innen |

Sebastian Heinz, Koordinierungsstelle für Barrierefreies Bauen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie

Edwin Greve, Aktivist für Barrierefreiheit, Teilhabe und Antidiskriminierung (angefragt)

| | |
|-----------|---|
| 15:10 Uhr | kurze Pause |
| 15:15 Uhr | Workshop 2: Barrierefreie Kommunikation mit der Bezirksverwaltung moderiert durch die Expert*innen |

Lena Merslikin, Arbeitsgemeinschaft für ein selbstbestimmtes Leben schwerstbehinderter Menschen - ALS e. V. (angefragt)

| | |
|-----------|---|
| 16:10 Uhr | Auftritt eines Improvisationstheaterensembles |
| 16:30 Uhr | Präsentation der Workshop-Ergebnisse |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung und Ausblick |

Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt, die Lokalität ist barrierefrei.

Es ist vorgesehen, dass die Workshops zwei Mal hintereinander abgehalten werden. So müssen Sie nicht auswählen, welchen Workshop Sie besuchen, sondern erhalten die Möglichkeit, sich in beide Themenkomplexe einzubringen. Während der Workshops wird eine Zeichnerin Ihre Vorschläge visuell festhalten und daraus ein tolles Plakat malen (Graphic Recording). Es soll am Ende der Veranstaltung präsentiert werden.

Während der Veranstaltung werden Fotos für die bezirksinterne Nutzung angefertigt. Wollen Sie dies nicht, wird der Fotograf darauf Rücksicht nehmen.

Bitte melden Sie sich bis zum 29. Oktober 2023 per E-Mail unter Partizipationsbuero@ba-fk.berlin.de zur Veranstaltung an. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Aktuelles

**Veranstaltungsausfall:
Fachtag „Gemeinsames
Handeln gegen
institutionellen
Rassismus“**



Aus

organisatorischen Gründen fällt der geplante Fachtag „Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“ am 15.11.2023 im...
[\[mehr\]](#)

10. November 2023

**Essen und Trinken im
Rucksack**



Für einen guten Start ins neue KiTa Jahr starten wir mit einem vollen Bauch und etwas zu

knabbern. Das Thema ‚Essen und Trinken‘ eignet...
[\[mehr\]](#)

02. Oktober 2023

24. LesBiSchwules Parkfest - Lasst uns gemeinsam feiern!



Flagge der LSBT*I*Q+-
Community will das
Begegnungszentrum ein
klares Zeichen setzen:
Vielfalt und Inklusion sind
ein ganzjähriges...
[\[mehr\]](#)

11. August 2023

Candy Gierke
Partizipationsbüro
Kordinierungsstelle Inklusive Verwaltung

In Kooperation mit
Ulrike Ehrlichmann
Behindertenbeauftragte

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin



Fachveranstaltung am 15. November 2023 im NHU

Am 15. November 2023 findet der Fachtag zum Thema „Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“ - welche Maßnahmen und strukturelle Veränderungen sind erforderlich – statt.

Die Zahl der Teilnehmer*innen an den Workshops ist begrenzt und erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung.

Sofern sich aus Ihrem/Deinem Bereich Betroffene am Workshop IV beteiligen wollen, bitte das entsprechende Anmeldeformular nutzen. Dieser Workshop ist ausschließlich für Betroffene vorgesehen.



Einladung als PDF

Related Files

- [Anmeldung.pdf](#) | 305 KB
- [Anmeldung__WS_4.pdf](#) | 288 KB



Kreisverband
Berlin
Spree-Wuhle e.V.

Einladung zum Fachtag

„Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“ -welche Maßnahmen und strukturelle Veränderungen sind erforderlich-

Nach den Ergebnissen der Auftaktstudie zum nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NADIRA) gab mehr als ein Fünftel der Bevölkerung an, dass sie selbst von Rassismus betroffen waren.

Die Diskriminierung erfolgt nicht zwangsläufig vorsätzlich, sondern wird durch bestimmte Strukturen und Mechanismen begünstigt.

Hierbei spielt der institutionelle Rassismus eine nicht unerhebliche Rolle.

Der Fachtag wird in zwei Impulsreferaten einen Einstieg in die Thematik und einen kurzen Überblick zur aktuellen Situation geben.

Im Anschluss bieten drei Workshops zu den Themen Polizei, Gesundheitswesen und Leistungsbereich die Möglichkeit folgende Fragestellungen zu diskutieren und Vorschläge zu erarbeiten:

1. Was für Mechanismen gibt es in der Verwaltung, um institutionellen Rassismus zu erkennen und zu bearbeiten?
2. Wie werden diese Mechanismen erlebt und eingeschätzt?
3. Welche Strukturen sind förderlich, welche sind hinderlich?

In einem vierten Workshop sollen sich ausschließlich Betroffene austauschen und erörtern, was aus ihrer Sichtweise erforderlich ist um in den Institutionen keine Diskriminierung zu erfahren.

Ein Überblick über den Programmablauf ist im Anhang beigefügt-

Um Anmeldungen (s. Anhang) bis zum 10.11.2023 wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Regina Reinke
(für die Veranstalter*innen)

Fachveranstaltung am 15.11.2023

„Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“ -welche Maßnahmen und strukturelle Veränderungen sind erforderlich-

Programm

- 09:00 **Ankommen und Anmeldung**
- 09:30 **Begrüßung und Organisatorisches durch die Moderatorin
Frau Sally Pegesa**
- 09.45 **Grußwort des Staatssekretär für Integration, Antidiskriminierung
und Vielfalt
Herr Max Landero**
- 10:00 **Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Frau Klara Herrmann**
- 10:15 **Input
Vorstellung der Ombudsstelle für das Berliner
Antidiskriminierungsgesetz (LADS)
Referentin: Frau Dr. Doris Liebscher - Leiterin der Leiterin der
LADS-Ombudsstelle der Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung**
- 10:35 **Input
„Rassismus in der Polizei und im Strafjustizsystem als Bestandteil
des institutionellen Rassismus“
Referent: Herr Biplab Basu - Mitbegründer von ReachOut -**
- 11:30 bis 13:00 **WS I - Polizei -
„Was tun...? Workshop zu rassistischen Polizeikontrollen und
Polizeigewalt“**
Die Polizei agiert mit nicht weißen deutschen Menschen grundsätzlich rassistisch. In unserem Workshop werden wir zunächst erläutern, was wir unter rassistischer Polizeigewalt und Racial Profiling verstehen. Wir werden anhand von Beispielen und Ihren Erfahrungen zusammentragen, wie sich rassistische Polizeigewalt äußert, um anschließend gemeinsam festzuhalten, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt bei rassistischer Polizeigewalt.
Zentrale Fragen sind:
- Was sind meine Rechte gegenüber der Polizei?
 - Was darf die Polizei, was nicht?
 - Welche Beschwerdemöglichkeiten gibt es?

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei Beratungsstellen?

Der Workshop bietet Raum , um einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und gemeinsam Möglichkeiten des Umgangs zu finden. Die Teilnahme am Workshop ist freiwillig.

WS II - Gesundheitswesen -

Ausgrenzung, Stigmatisierung und Diskriminierung im Gesundheitswesen - betreffen sowohl das medizinische Personals als auch Patientinnen und Patienten.

Anhand von Praxisbeispielen und Erfahrungsberichten sollen in der Diskussion Handlungsstrategien erarbeitet werden.

Welche Forderungen sind an die Senatsverwaltung zu richten um bereits im Rahmen der bestehenden Gesetze Ausgrenzung und Diskriminierung zu verhindern.

WS III - Leistungsbereich -

Welche Auswirkungen haben etablierte Handlungsmuster bei der Leistungsgewährung?

Wie wirken sie sich bei der Auslegung von Ermessensspielräumen ein?

Was ist erforderlich um institutionelle Ausgrenzung und Diskriminierung zu verhindern?

In der Diskussion mit Praktiker*innen sollen Vorschläge für Handlungsstrategien erarbeitet werden.

WS IV - Institutioneller Rassismus aus BIPoC-Perspektive

Welche Erfahrungen machen BIPoC mit institutionellem Rassismus in der Berliner Verwaltung? Inwieweit werden Unterstützungsangebote in Anspruch genommen? Welche Forderungen und Empfehlungen gibt es aus BIPoC-Perspektive. Die Ergebnisse dieses Workshops fließen in die erarbeiteten Vorschläge für Handlungsstrategien ein

13:00 bis Mittagspause

13:45

13:45 bis Fortsetzung der Diskussionen in den Workshops I bis IV

15:30

15:30 Vorstellung der Workshopergebnisse / Auswertung

16:00 Ende der Veranstaltung

19. Oktober 2023

Infoveranstaltung am 25.10.2023 (14:00-15:30 Uhr) im AWO-Begegnungszentrum fällt aus!

Liebe Senior*innen und Interessierte,

die am Mittwoch 25. Oktober 2023 (14:00-15:00 Uhr) geplanten Infoveranstaltung zum Thema Schuldenprävention wurde von den eingeladenen Veranstalter*innen aufgrund dringender Verpflichtungen leider abgesagt.

Wir sind auf der Suche nach einem Ersatztermin, wahrscheinlich zwischen November und Dezember, um die Veranstaltung nachzuholen.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeit.

Das Team des AWO-BegegnungszentrumsBild 1: Infoveranstaltung fällt aus!



26. September 2023

Historische Schiffstour mit den Müttern von HIPPY

Den Wunsch der Mütter, mal etwas ohne ihre Kinder zu unternehmen, haben wir entsprochen und beim letzten Gruppentreffen gemeinsam eine schöne Schiffstour unternommen.

Das Wetter war herrlich, strahlend blauer Himmel, ein idealer Zeitpunkt für eine Schiffstour.

Eine Stunde auf dem Wasser sind schnell vergangen, viele schöne und auch historische Gebäude konnten dabei vom Wasser aus bestaunt und betrachtet werden.





26. September 2023

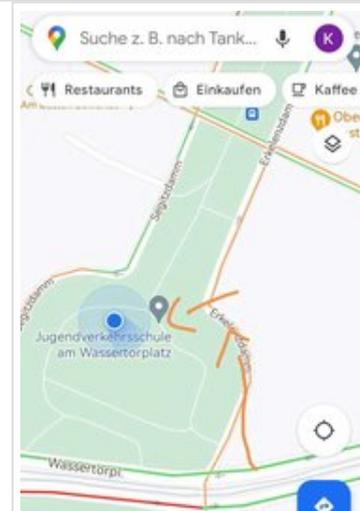
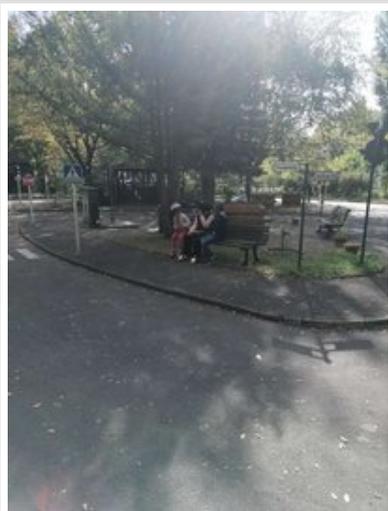
Kiez fährt Rad – Frühe Bildung fährt Rad

Teilnehmer*innen von Hippy/e:du/Rucksack KiTa und KiTa-Einstieg, Elternbegleiter*innen, Hausbesucher*innen und Koordinator*innen besuchten gemeinsam die Verkehrsschule am Wassertorplatz 1.

Wir haben verschiedene Fahrräder, Roller, Bobby Cars, usw. ausprobiert, wir haben geschaut, ob uns eine 26 oder 28 besser als Rahmengröße passt und wer gut Slalom fahren kann und welche Verkehrsschilder kennt.

Vor allem haben wir uns ausgetauscht, sind geradelt und haben eine schöne Zeit verbracht!

Mehr Infos zu den Angeboten von Kiez fährt Fahrrad findet ihr hier: <https://www.kidbike.de/#VS>





KidBike

**KIEZ
FÄHRT
RAD**

WASSTORPLATZ

FÜR ALLE UND
KOSTENFREI!

22. September 2023

5 Jahre Alpha-Bündnis in Friedrichshain-Kreuzberg

Das Alpha-Bündnis Friedrichshain-Kreuzberg wurde im April 2018 vom Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe (AOB) e.V., der ehemaligen Jobassistenz (jetzt: Beratung zu Bildung und Beruf), dem AWO-Kreisverband und AWO-Landesverband gegründet.

Die Gründung des Alpha Bündnis beruht auf der Initiative des AOB e.V. (ein Verein für Lese- und Schreibkurse), des Senats und der Abgeordneten Sevim Aydin (damals Mitglied der BVV).

Von 2018 – 2021 war die Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann Schirmherrin des Alpha-Bündnisses Friedrichshain-Kreuzberg. Seit 2022 hat Bezirksbürgermeisterin Clara Herrmann die Schirmherrschaft übernommen.

Die AWO Spree-Wuhle e.V. war mit dem AWO Begegnungszentrum von Anfang an mit dabei und hat für das Begegnungszentrum auch den Alpha Siegel Prozess durchlaufen.

Nun sind es schon 5 Jahre Alpha-Bündnis in Friedrichshain-Kreuzberg!

5 Jahre für mehr Sichtbarkeit von Grundbildungsthemen, für mehr niedrigschwellige Zugänge und dem Enttabuisieren geringer Literalität!

Mehr zum Alpha Bündnis findet ihr hier: <http://alpha-buendnis-fk.de/>





22. September 2023

Das Familienzentrum Wattstraße feiert Jubiläum!

13 Jahre Familienzentrum Wattstraße, ein sonniger Tag und eine richtig schöne Feier mit vielen Akteur*innen und einem bunten und abwechslungsreichem Kinder- und Eltern-Programm.

Es gab verschiedene Bastelangebote, eine Theateraufführung, Musikprogramm und ganz viel leckeres Essen.

Wir waren auch mit einem Stand vom E:du -Eltern-Kind-Programm vor Ort und haben mit den Kindern aus Papptellern bunte und lustige Tiere gebastelt.

Vielen Dank, liebes Team der Wattstraße für diese schöne Feier.

Wir wünschen euch noch viele und erfolgreiche Jahre und freuen uns auf unsere weitere gemeinsame Zusammenarbeit.





21. September 2023

Erinnerung an Berliner Kolonialgeschichte

Am 20.09.2023 fand im Rahmen zur Erinnerung an die Kolonialgeschichte die Enthüllung einer Mahn- und Informationstele am früher sogenannten „Afrikahaus“, einst Sitz der Deutschen Kolonialgesellschaft (DKG).

Am Karlsbad 10, 10785 Berlin – dem damals so genannten „Afrika-Haus“ – wurde eine Erinnerungsstele eingeweiht und danach zu Berliner/deutscher Kolonialgeschichte im heutigen Afrika-Haus in der Bochumer Str. 25 diskutiert.

Entstanden ist die Initiative durch die Arbeit des 1993 gegründeten gemeinnützigen Vereins Farafina Afrika-Haus Berlin e.V., Gründer Oumar Diallo.

Mit der Informationsstele wird lebendige gesellschaftspolitische Erinnerungsarbeit geleistet. Die Geschichte des Hauses mit seiner weitreichenden Bedeutung für die deutsche und Berliner Kolonialbewegung wird zugänglich, erweitert damit das Wissen über diese Vergangenheit, und trägt dazu bei, zu verstehen, dass ihre Folgen bis in die Gegenwart reichen.

Begrüßung: **Oumar Diallo** Farafina e.V.

Grußwort: **Joe Chialo**, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin

Statements: **Dr. Joachim Zeller** Historiker, **Dr. Almut Neumann** Bezirksstadträtin, **Dr. Uschi Eid** Präsidentin der Deutschen Afrikanischen Stiftung (DAS), **Dr. Lissy Quart** Vorsitzende a.D. Deutsche Afrikanische Gesellschaft (DAFRIG)

Frau Samira Tanana, Projektleiterin von CoNTeS, ist der Einladung zur Enthüllung der Gedenktafel gerne gefolgt. Herr Oumar Diallo ist ein Teilnehmender des Vielfaltszirkels und macht sehr gute Arbeit zur migrantischen Erinnerungskultur. Wir sind froh, dass Herr Diallo seine Expertise im Vielfaltszirkel mit uns teilt.





21. September 2023

Herbstfest am Feuerwehrbrunnen -Mariannenplatz

Zum 5. Herbstfest am Feuerwehrbrunnen am Mariannenplatz schien eine angenehm herbstliche Sonne. Organisiert hat das Fest Kotti e.V. Es gab Mitmachaktionen und Infostände.

Wir vom Begegnungszentrum waren mit dabei und haben Kinder Schuhkartons für Marmelbilder bereitgestellt.

Seht selbst, was für schöne Kunstwerke entstanden sind!

Unser Gartenzwerg im Aufstand war auch mit, könnt ihr ihn finden?





Startklar – Der Rucksack im neuen Kita Jahr

Das neue Kita Jahr hat begonnen und somit auch ein neues Rucksack Jahr. Die Elternbegleiter*innen nehmen neue Familien in den Rucksack Gruppen auf und stellen den Rucksack auf Elternabenden vor.

Die Elternbegleiter*innen haben sich auf einer Elternbegleiter*innen Fahrt gemeinsam mit den Kolleg*innen der RAA Berlin e.V. zum Thema Mehrsprachigkeit fortgebildet und bieten am Samstag (23.09.) einen Ausflug für Mütter und Kinder zum Verkehrsübungsplatz Wasserstorstr. an: <https://www.kidbike.de/kfr> Dort können Frauen und Mädchen Fahrrad fahren lernen und üben.



Rucksack KiTa
Mehrsprachige Sprach- und Familienbildung

„Rucksack KiTa“ ist ein Angebot für Eltern und ihre Kita-Kinder (4 bis 6 Jährige).

Sie lernen die deutsche Sprache und alle weiteren Familien-Sprachen.

kostenlos

besser auf die Schule vorbereitet

Rucksack Material gibt es in 17 Sprachen:

shqip; العربية; türkçe; Polski; Azərbaycanca; deutsch; کوردی; kurdî; english; Укрїнська; español; Hrvatski; српски; italiano; Русский; français; tschetschenisch

Ausflüge

Rucksack Themen: Familie, Körper, Essen und Trinken, Jahreszeiten, Tiere, Kleidung, Bewegung, BNE-MGL und Verpackung, ...



<https://langspielzentrum.org/raa-berlin-germany/familienbildung/rucksack>

[HOME](#)[WIR ÜBER UNS](#)[AKTIV SEIN ▾](#)[DIENSTE ▾](#)[SUCHEN](#)[IMPRESSUM ▾](#)[ALTE WEBSEITE](#)[SITEMAP](#)[Leichte Sprache](#)[Instagram](#)

Heute ist der 10.05.2024

[Seite drucken](#)

Teilnahme des „Digitales Cafés“ des Begegnungszentrum in der Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/Namik Kemal an dem Kooperations- Projekt „Unsere Bibliothek = Unsere Vielfalt“ von Migrantas e.V.

Das „Digitales Cafe“, das wöchentlich im AWO-Begegnungszentrum stattfindet, versucht ältere Menschen dabei zu unterstützen, sich im täglichen Umgang mit dem Internet und digitalen Diensten sicherer zu fühlen.

Es nutzt eine effektive Peer-to-Peer-Methode, indem ältere Menschen, die bereits über gute Kenntnisse im Umgang mit Technologie verfügen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an andere weitergeben. Durch dieses Modell schafft das Projekt eine unterstützende Gemeinschaft, in der ältere Menschen voneinander lernen können. Dies fördert nicht nur die digitale Kompetenz, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen im Umgang mit Technologie. Darüber hinaus schafft es eine wertvolle soziale Interaktion, die das Wohlbefinden und die Verbundenheit älterer Menschen fördert. Das „Digital Cafe“ ermöglicht älteren Menschen von den Vorteilen der digitalen Welt zu profitieren und reduziert gleichzeitig soziale Isolation und Einsamkeit und trägt somit zu einer inklusiveren Gesellschaft bei, in der jeder Zugang zu den Chancen und Ressourcen der digitalen Welt hat. Es bietet eine wertvolle Gelegenheit für zwischenmenschliches Lernen und gemeinschaftliche Unterstützung in einer zunehmend digitalisierten Welt.

In den Piktogramm-Workshops des Projekts „Unsere Bibliothek = Unsere Vielfalt“ haben sich unsere Teilnehmer:innen die Frage gestellt:

Wie wünsche ich mir meine Bibliothek? Wie mache ich (m)eine Bibliothek zu einem einladenden und bereichernden Ort für migrantische Menschen machen, der Bildung, kulturellen Austausch und soziale Integration fördert?

Unsere Teilnehmer:innen wünschen sich kulturelle Sensibilität und Vielfalt. Bibliotheken sollen Orte sein, die für alle offen sind, unabhängig von ihrer Herkunft. Angebote in der Bibliothek sollen in verschiedenen Sprachen angeboten werden, Materialien und Informationen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen, die von der migrantischen Gemeinschaft gesprochen werden. Unsere Teilnehmenden wünschen sich kulturelle Veranstaltungen und Workshops oder Lesungen, die speziell auf ihre Interessen zugeschnitten sind. Wünschenswert ist außerdem, dass das Personal in der Bibliothek mehrere Sprachen spricht oder bei Bedarf Sprachmittler:innen bereitstellt, sowie Informationsmaterial in einfacher, leicht verständlicher Sprache verfasst, um sicherzustellen, dass alle Nutzer die Inhalte verstehen können.

Bibliotheken bieten einen breiten und kostenfreien Zugang zu einer Vielzahl von gedruckten und digitalen Ressourcen, darunter Bücher, Zeitschriften, E-Books, Audio- und Videomaterialien. Dies ermöglicht es Menschen, ihr Wissen zu erweitern, zu lernen und sich weiterzubilden. Bibliotheken bieten eine breite Palette von Materialien aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Sprachen an und fördern das Verständnis und die Wertschätzung von kultureller Vielfalt.

Für die Veranstaltungen und die Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Mitarbeiter*innen der Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal. Ein besonderer Dank geht an die Bibliothekleiterin Ranija Hemieda und an Migrantas e.V. für das tolle Projekt!

Das Kooperations-Projekt „Unsere Bibliothek = Unsere Vielfalt“ von Migrantas e.V. wird gefördert mit Drittmitteln von „House of Resources Berlin“ sowie aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Partizipations- und Integrationsprogramms.

Aktuelles

**Veranstaltungsausfall:
Fachtag „Gemeinsames
Handeln gegen
institutionellen
Rassismus“**



Aus

organisatorischen Gründen fällt der geplante Fachtag „Gemeinsames Handeln gegen institutionellen Rassismus“ am 15.11.2023 im...
[\[mehr\]](#)

10. November 2023

**Essen und Trinken im
Rucksack**



Für einen guten Start ins neue KiTa Jahr starten wir mit einem vollen Bauch und etwas zu

knabbern. Das Thema ‚Essen und Trinken‘ eignet...
[\[mehr\]](#)

02. Oktober 2023

**24. LesBiSchwules
Parkfest - Lasst uns
gemeinsam feiern!**



Flagge der LSBT*I*Q+-
Community will das
Begegnungszentrum ein
klares Zeichen setzen:
Vielfalt und Inklusion sind
ein ganzjähriges...
[mehr]

11. August 2023

Mehr Infos zum Projekt: <https://www.berlin.de/stadtbibliothek-friedrichshain-kreuzberg/wir-ueber-uns/projekte/unsere-bibliothek-unsere-vielfalt-1346057.php>

Mehr Infos zur Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal:
<https://www.berlin.de/stadtbibliothek-friedrichshain-kreuzberg/bibliotheken/mittelpunktbibliothek-wilhelm-liebknecht-namik-kemal/>

Mehr Infos zu Migrantas e.V.: <http://migrantas.org>



Teilnehmer*in am 1. Workshop in der Mittelpunktbibliothek
– gemeinsames Üben von Übersetzer-Apps.

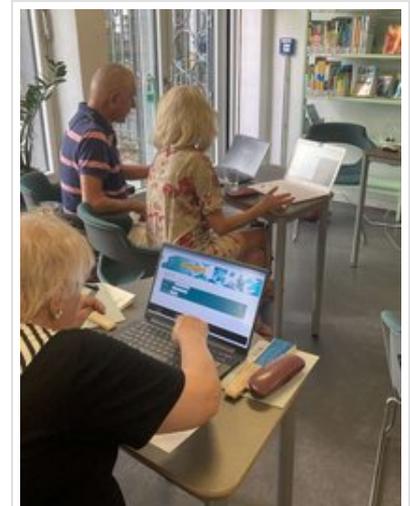


Teilnehmer*innen am 2. Workshop – gemeinsame
Aktivitäten über die digitalen Angebote der
Mittelpunktbibliothek



Teilnehmer*innen am 2. Workshop

Führung durch die Mittelpunktbibliothek – 2. Workshop.



Teilnehmer*innen am 2. Workshop



(c) Copyright 2008, AWO Begegnungszentrum Kreuzberg, Adalbertstrasse 23a, 10997 Berlin. Tel. (030) 695 356.22 - Fax (030) 695 356.34

19. September 2023

Nachhaltigkeitsfest „Fair & Engagiert im Begegnungszentrum“

Liebe Freund*innen des AWO Begegnungszentrums,

Es ist fast soweit! Am Freitag, 29.09.2023 veranstaltet wir ein Nachhaltigkeitsfest unter dem Motto „Fair & Engagiert im Begegnungszentrum“. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu können. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Aktionen und Aktivitäten:

10:00: Workshop nachhaltige Schokolade + Spielworkshop mit Curioso – Das Kinderlabor.

11:00 Uhr: Workshop: Selbstgemachtes Eis + Gartenarbeit in unserem Hof

11:30 Uhr: Gartenarbeit: Blumen & Balkon

13:00 Uhr: Begegnung: Essen & Zusammensein + Spielen.. mit der Ludothek!

14:00 Uhr: Aufräumaktion + Aktivitäten rund um Fahrrad

Komm gerne vorbei! Das AWO-Begegnungszentrum ist in Mitte Kreuzberg in der Adalbertstraße 23 a in 10997 Berlin.



„Fair & Engagiert im Begegnungszentrum“

Veranstaltungsprogramm



„Fair & Engagiert im Begegnungszentrum“

Das Programm:

- 10:00 Uhr  **Workshop: Nachhaltige Schokolade**
- 10:00 Uhr  **Spiele ... mit Curioso!**
- 11:00 Uhr  **Workshop: Selbstgemachtes Eis**
- 11:00 Uhr  **Gartenarbeit ... in unserem Hof**
- 11:30 Uhr  **Gartenarbeit: Blumen & Balkon**
- 13:00 Uhr  **Begegnung: Essen & Zusammensein**
- 13:00 Uhr  **Spiele ... mit der Ludothek!**
- 14:00 Uhr  **Begegnung: Aufräumaktion**
- 14:00 Uhr  **Aktivitäten rund um Fahrrad**
- bis 16:00 Uhr **gemeinsam weiterfeiern 😊**

14. September 2023

Ein Aufstand beginnt

Am 08.09. war Welt-Alphabetisierungs-Tag. An diesem Tag gab es viele Aktionen!

Es gibt in Deutschland 6,2 Millionen Menschen, die große Probleme beim Lesen und Schreiben kleiner Texte haben.

Das sind 12% der Menschen, die im erwerbsfähigen Alter sind!

Aber es ist nie zu spät Lesen und Schreiben zu Lernen.

In Kreuzberg bietet der AOB e.V. Lese- und Schreibkurse für Erwachsene an.

Dieses Jahr gibt es tatkräftige Unterstützung. Es gibt in Berlin ein Aufstand der Gartenzwerge!

So sollen möglichst viele Menschen erfahren, dass es Menschen gibt, die nicht lesen und schreiben können und dass jede*r, die möchte es noch lernen kann.





13. September 2023

Kamerun meets Kotti

Ihr seid ganz herzlich zum Austausch und Netzwerken eingeladen

Wann: 23.09.2023

Wo: In der Mittelpunkt- Bibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal
Adalbert Str. 2 (Am Kottbusser Tor)
10999 Berlin-Kreuzberg

Uhrzeit: 14:00 bis 18:00

Angebote:

- Aktionen für Kinder mit Spielen und Basteln plus
- Bilderbuchkino, „Wenn meine Haare sprechen könnten“ von Dayan Kodua
- Kleidertausch für Erwachsene und Kinder
- Ab 16:00 Live- Musik & leckeres Essen aus Kamerun

Eintritt frei

Anmeldung zum Kleidertausch unter 030-5058 52 25 Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/ Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin



Kamerun meets Kotti

23. September
14 – 18 Uhr

Aktionen für Kinder mit Spielen und Basteln plus
14 Uhr Bilderbuchkino
„Wenn meine Haare sprechen könnten“ von Dayan Kodua

Kleidertausch für Erwachsene und Kinder
16 Uhr Live-Musik & leckeres Essen aus Kamerun

Eine Biblioaktivität im Rahmen von
UNSERE BIBLIOTHEK = UNSERE VIELFALT / Persönliche Widmung.

Eintritt frei
Anmeldung zum Kleidertausch unter 030-5058 52 25



**Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/
Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin**



Ein Projekt von:

in Kooperation mit:



Gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen
des Partizipations- und Integrationsprogramms



und von:

House of
Resources
Berlin

Mit der Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda + Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal + Stadtteilbibliothek Friedrich von Raumer und Vertreter:innen von: MigrArte Perú, Bilingua e.V. - Verein für zwei Sprachen, Mah e.V. - Afghanischer Frauenverein Berlin, Nkul Beti Berlin e.V., Bunte Sterne (Geflüchtete Frauen aus Afghanistan und Iran), Digital-Café (c/o AWO Begegnungszentrum)/Digital Kompass - Mgh Gneisenau, TransInterQueer e.V., NI UNA MENOS Berlin, DAS HAUS - Begegnungsstätte für Kindheit e.V.

13. September 2023

Queere Sommerfest MULTITUDES

MULTITUDES ist ein diverses kulturelles Sommerprogramm im und am Schloss Biesdorf. Wir blicken aus einer queeren Perspektive auf die liebevoll „Schloss“ genannte spätklassizistische Villa, heute Galerie des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf, und ihren Park und bereichern für ein Wochenende die dort stattfindenden Ausstellungen und Kunstprojekte. Wir stellen diesen idyllischen Ort in den Kontext von queerer Lebenserfahrung und -realität. Die vielen queeren Projekte des Schloss Biesdorf der letzten Jahre finden in MULTITUDES eine Fortsetzung und machen es auf eine neue Art lebendig und erfahrbar.

Die Ostterrasse des Schlosses wird zu einem Ort der Begegnung und dient als Ausgangspunkt für verschiedenste Aktivitäten — den Besuch der drei aktuellen Ausstellungen „Hidden Layers“, „Residenzpflicht I-X“ und „Kunstvermittlung im Schloss Biesdorf“, das Erkunden des Parks und natürlich auch für unser queeres Programm. Wir freuen uns auf ein Wochenende voll von ausgelassener queerer Freude, Momenten von sanfter Geborgenheit und respektvollem Miteinander und setzen der oft genug erfahrenen gesellschaftlichen Marginalisierung und Diskriminierung selbstbewusst die emanzipatorische Energie der Vielfalt entgegen — in Performances, Lesungen, Workshops, DJ-Sets und einer Karaoke-Party.

Veranstaltungsort: Schloss Biesdorf, Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin .

Realisierung des Projekts in Kooperation mit dem Schloss Biesdorf, mit Unterstützung durch die Queerbeauftragte des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Initiative "Draußenstadt" (BESD-Programm), des AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. und dem Projekt „Queere Vielfalt“ des AWO-Begegnungszentrum.

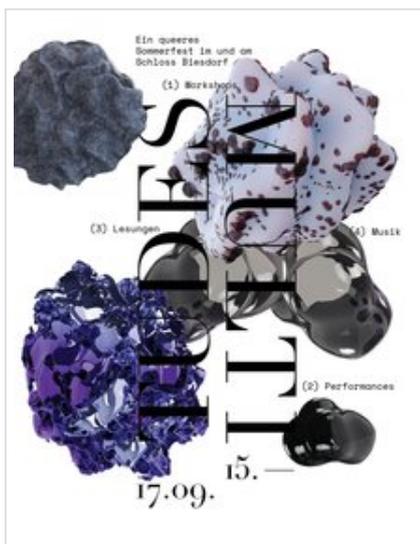
Kuratorische Leitung und Konzept/ Curatorial Direction and Concept: neo seefried, Mascha Naumann, xan egger .

Art Direction: xan egger

3D: Wro Wrzesinska

Light and Sound: Pixi Lights

Für mehr Informationen: <https://www.visitberlin.de/de/event/multitudes-ein-queeres-sommerfest>



13. September 2023

Digitales Café in der Bibliothek

Das „Digitale Café“ des Begegnungszentrum in der Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal

Freitag 08.09.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Workshop „Persönliche Widmung“ im Rahmen des Projektes von Migrantas UNSERE BIBLIOTHEK 0 UNSERE VIELFALT. Programm: Führung durch die Bibliothek und Kennenlernen des digitalen Bibliotheks-Angebotes „Pressreader“ (elektronische Zeitungen/Zeitschriften in 50 verschiedenen Sprachen)

Das "Digitale Café" des Begegnungszentrums ist eine angeleitete Gruppe mit Themen rund um alles Digitale. Es richtet sich vor allen Dingen an Senior*innen, ist aber offen für alle. Die Gruppe trifft sich **freitags, 14:00-16:00 Uhr** im **AWO-Begegnungszentrum** (Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin-Kreuzberg). Mehr Infos bei Ark Lucia (a.lucia@awo-spree-wuhle.de)

Digitales Café für Senior*innen

**Freitag, 08.09.2023
14:00-16:00 Uhr**

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal
Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

Workshop **PERSÖNLICHE WIDMUNG** im Rahmen des Projektes von Migrantas **UNSERE BIBLIOTHEK = UNSERE VIELFALT**

Führung durch die Bibliothek

Kennenlernen des digitalen Bibliotheks-Angebotes "Pressreader" (elektronische Zeitungen/Zeitschriften in 50 verschiedenen Sprachen)

Das "Digitale Café" des Begegnungszentrums ist eine angeleitete Gruppe mit Themen rund um alles Digitale. Es richtet sich vor allen Dingen an Senior*innen, ist aber offen für alle. Die Gruppe trifft sich **freitags, 14:00-16:00 Uhr** im **AWO-Begegnungszentrum** (Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin-Kreuzberg). Mehr Infos bei Ark Lucia (a.lucia@awo-spree-wuhle.de)

Das Projekt von: **Migrantas.org** In Kooperation mit: **Zentralbibliothek Kreuzberg** **BERLIN** **Seniorenrat** **AWO**

Mit der Seniorenbibliothek Felix Mendelssohn • Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal • Stadtbibliothek Friedrich von Schiller und weiteren von: **Alte Post, Blücher 23 • Berlin für mehr Sprachen, Mohr e.V. • Afghanischer Frauenrat Berlin, Was Bist Berlin e.V., Berlin-Senioren-Bibliothek Forum zur Afghanistan und Nord, Digital-Lab für AWO Begegnungszentrum/Digital-Kollegium • High Techcenter, Kreuzbergforum e.V., W 100 10000 Berlin, W 100 10000 • Integrationen für Nordost e.V.**

Save the Date – Workshop des Digitalen Café des AWO-Begegnungszentrum in der Bibliothek Adalbertstr.

13. September 2023

Nachhaltigkeitsfest „Fair & Engagiert im Begegnungszentrum“

Liebe Freund*innen des AWO Begegnungszentrums,

Am Freitag, 29.09.2023 veranstaltet wir ein Nachhaltigkeitsfest unter dem Motto „Fair & Engagiert“. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu können. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Aktionen und Aktivitäten.

Wir laden Sie herzlich ein zum Nachhaltigkeitsfest am Freitag, 29.09.2023 ab 10:00 bis 18:00 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzberg in der Adalbertstraße 23 a in 10997 Berlin.



„Save the Date“ –
29.09.
Nachhaltigkeitsfest
im AWO
Begegnungszentrum

07. September 2023

Teilnahme des Projektes CoNTeS bei den Interkulturellen Wochen Marzahn-Hellersdorf

Im Rahmen der Interkulturellen Woche war das Projekt „CoNTeS“ bei der Auftaktveranstaltung „Schöner Leben ohne Nazis“ am 02. September 2023 dabei.

Wir haben uns beim Demokratiefest ein Zeichen gesetzt gegen Rassismus, Homophobie, Rechtsextremismus und Nationalismus. An dem Demokratiefest „Schöner leben ohne Nazis am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ beteiligen sich verschiedene im Bezirk ansässige demokratische Akteur*innen, wie zum Beispiel Vereine, Initiativen, Parteien, Ämter, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften. Sie haben sich aktiv dem Ziel verschrieben, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und jedwede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu setzen.

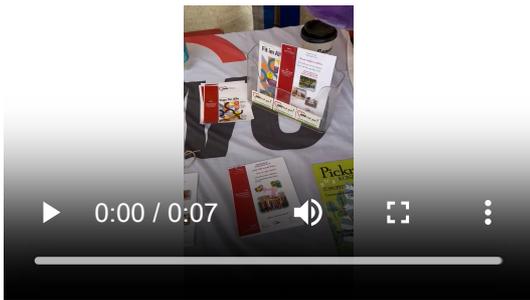
Wir waren mit dem Kreisverband Spree-Wuhle e.V. stark vertreten: Dabei waren die Stadtteiltreffs Hellersdorf Nord und Mahlsdorf-Süd, die Nische und CoNTeS.

Es gab viel Austausch zwischen den verschiedenen Akteur*innen und die Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic hat bei unserem Stand vorbeigeschaut.

Das Projekt Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung – CoNTeS konnte sich gut vernetzen und noch sichtbarer werden.

Samira Tanana
Projektleiterin





03. September 2023

E:du- „Eltern und Du“ (ehemals Opstapje) Eltern-Kind-Gruppen in Mitte

Dank der Finanzierung durch das Jugendamt in Mitte können wir im Zeitraum April-Dezember 2023 zwei e:du-Eltern-Kind-Gruppen im Einzugsgebiet rund um das Gesundbrunnenviertel anbieten.

Die Treffen finden wöchentlich in zwei verschiedenen Einrichtungen im Bezirk statt und werden von einer Kollegin aus der frühen Bildung angeleitet.

Eine Gruppe trifft sich immer donnerstags in der Zeit von 10-12 Uhr in den Räumen des AWO-Kinder- und Jugendclubs in der Bellermannstr.65, in 13357 Berlin, die andere immer freitags von 10-12 Uhr im Familienzentrum Wattstraße, in 13355 Berlin.

Die Eltern erhalten regelmäßig Spiel- und Bastelanregungen für ihr Kind und schöne und ansprechende Materialien, die sie mit nach Hause nehmen können.

Besonders für Familien mit Kleinkindern im Alter ab 6 Monaten, die noch keinen Kitaplatz haben, ist es eine gute Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Wir informieren zusätzlich über alle Fragen rund um die frühkindliche Entwicklung, über Angebote für Familien im Bezirk und unternehmen gemeinsame Ausflüge mit Eltern und Kindern.

Beide Gruppen sind gut angelaufen, die Eltern und Kinder fühlen sich wohl und freuen sich über das kostenlose Angebot.

Hier ein paar Fotoeindrücke von den Treffen und einem gemeinsamen Ausflug von Eltern und Kinder im Tierpark Berlin.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, sie im Einzugsgebiet wohnen und teilnehmen möchten, dann können Sie sich gerne bei uns melden.

Entweder per Mail: h.dreibholz@awo-spree-wuhle.de oder telefonisch unter:

030- 695 356 29

Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme!







02. September 2023

Der soziale Frieden, das sind wir!

Die geplanten Kürzungen im Sozialbereich sind untragbar und bedrohen den Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft!

Die Mitarbeitenden der AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. sind alarmiert wegen der geplanten Kürzungen im Doppelhaushalt 2024/2025 in Berlin. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten – (müssen wir es nochmals erwähnen?) - 3 Jahre Pandemie, Kriege; steigende Inflation und Krisen weltweit – die Stadt Berlin steht vor einer ihrer größten Herausforderungen. Jetzt erst recht muss in die soziale Infrastruktur investiert werden. Um den Menschen Sicherheit und Orientierung zu geben, um unsere Demokratie nicht noch weiter zu gefährden und unsere Stadt als lebenswerten Ort zu erhalten.

Worum geht es eigentlich im Einzelnen, wenn wir uns als ein Kreisverband der AWO in Berlin besorgt zeigen? Was wäre akut gefährdet?

Es geht um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, um aufsuchende Familienförderung und sprachliche Bildung, um die Beratung überschuldeter Menschen, Familien, um Senior*innen, um die Sicherung der Gesundheit und Pflege von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte und um die neue Herausforderung der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Es geht um Orte der Begegnung, die ein Miteinander unter Menschen verschiedenster Herkunft und Altersgruppen fördern und um das Empowerment von Frauen*. Es geht um die Unterstützung einkommensschwacher Menschen, obdachloser Menschen, Menschen mit Fluchterfahrung, queere Menschen und Frauen*, die einen Platz in einer Notübernachtung benötigen. Es geht um die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und migrantischer Initiativen.

All dies steht auf der Kippe, wenn diese bestehenden Angebote und Projekte wegen massiver Einsparungen deutlich reduziert bzw. geschlossen werden. Der soziale Frieden dieser Stadt ist damit bedroht. Die Zuwendung zu demokratiefeindlichen Haltungen und auch Parteien muss verhindert werden. Zustände wie in anderen Metropolen dieser Welt will in Berlin wohl niemand.

Wir fordern den Berliner Senat auf, die soziale Infrastruktur in Berlin auch unter dem Gesichtspunkt der wachsenden Stadt weiterhin auskömmlich finanziell auszustatten und sich auch auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass nicht (schon wieder) an der falschen Stelle gespart wird.

Der soziale Frieden, das sind wir! Wir halten die soziale Infrastruktur dieser Stadt am Leben. Gute Arbeit braucht auskömmliche finanzielle Ausstattung. Die gute Arbeit bedarf guter tariflicher Bezahlung.

#berlinbleibtsozial



Kreisverband Berlin
Spree-Wuhle e. V.

Der **soziale Frieden**, das sind wir!

29. August 2023

Teilnahme des Vielfaltszirkels Marzahn-Hellersdorf an der Interkulturelle Woche 2023

„Schöner leben ohne Nazis“ – Auftaktveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen 2023

Am 2. September 2023 findet von 14 - 19 Uhr, nunmehr **zum fünfzehnten Mal**, das Demokratiefest „**Schöner leben ohne Nazis**“ auf dem Alice-Salomon-Platz statt.

„Schöner leben ohne Nazis“ wird von verschiedenen Parteien und Vereinen, die sich im Bündnis für Demokratie versammelt haben, durchgeführt. Seit seiner ersten Ausgabe hat sich das Netzwerk stetig erweitert. Insgesamt werden sich in diesem Jahr über 40 Institutionen, meist aus dem Bezirk auf der Bühne oder an Ständen daran beteiligen.

Bei „Schöner leben ohne Nazis am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ präsentieren sich verschiedene im Bezirk ansässige demokratische Akteure (z.B. Vereine, Initiativen, Parteien, Ämter, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften), die sich aktiv dem Ziel verschrieben haben, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und jedwede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu setzen.

Der Vielfaltszirkel des Projektes „CoNTeS“ nimmt am Demokratiefest mit unserer Kooperationspartnerin [AWO Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord](#) teil.

Wir wünschen uns Vernetzung und einen guten Austausch mit den Besucher*innen des Festes.

Die Interkulturelle Woche ist ein wichtiger Anlass die Diversität sichtbar zu machen und ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Weiter Informationen:

[Schöner leben ohne Nazis 2023 | Roter Baum Berlin \(roter-baum-berlin.de\)](#)



25. August 2023

Sommerkonzert der „Dobar Dan-Gruppe“

Am Donnerstag, den 24.08.2023, hatten wir die Gelegenheit, die Gruppe der Senior*innen aus Ex-Jugoslawien „Dobar Dan“ zu feiern und zu ehren. Was für ein Fest! Begleitet von der Musik von Alma & Dusko, den wunderbaren Stimmen des Chors der bosnischen Selbsthilfegruppe, den Tänzen der „Grupo Amapola“ von MariCarmen (sowie herrlichem Sonnenschein) brachten fast hundert Menschen gute Laune, Lust zum Tanzen und Zusammensein mit.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiter*innen des Begegnungszentrums bedanken, die diese wunderbare Veranstaltung möglich gemacht haben. Insbesondere danken wir Amra Arapcic-Dautovic (Sozialarbeiterin im Begegnungszentrum – AWO Landesverband e.V.) für ihre Organisation und ihr Engagement für die Gruppe „Dobar Dan“. Ein besonderer Dank geht auch an Marion Dörner (Stadtteil- und Senior*innenangebote - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin), ohne die wir nicht so ein tolles Fest hätten veranstalten können, und an Dirk Arp-Stapelfeldt (Referatsleiter Jugend, Migration und Beratungsdienste & stellvertretender Landesgeschäftsführer - AWO Landesverband Berlin e.V.) für die Unterstützung der Gruppe „Dobar Dan“ und des Begegnungszentrums.

Ein herzlicher Gruß geht wie immer an alle Teilnehmer*innen, die in großer Zahl an diesem wunderbaren Fest teilgenommen haben! Insbesondere wünschen wir Milena Maric (Leiterin der Gruppe „Dobar-Dan“) im Namen des gesamten Begegnungszentrums eine baldige Genesung. Wir freuen uns darauf, bald wieder gemeinsam zu feiern.

Für weitere Informationen über die Termine der Gruppe „Dobar-Dan“ schauen Sie nach dem monatlichen Programm des Begegnungszentrums. Für die Sozialberatung in serbokroatischer Sprache wenden Sie sich bitte an unserer Sozialberatung im Begegnungszentrum:

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

Migrationssozialdienst und Migrationsberatung im AWO Begegnungszentrum

Adalbertstr. 23A | 10997 Berlin
Tel +49 30 6953 5611

Unsere Sprechzeiten sind:

Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Montags sind wir in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr nur telefonisch zu erreichen

Terminvergabe: siehe obige Telefonnummer.



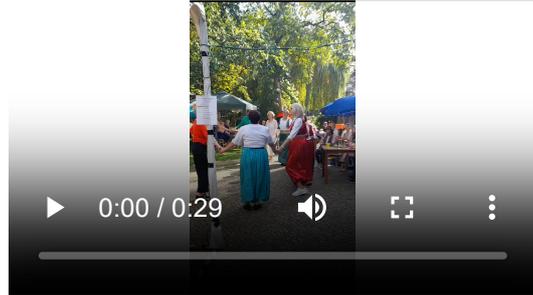
Sevillana Tanzgruppe „Grupo Amapola“ unter musikalischer Begleitung von Alma&Dusko.

Chor der bosnischen Selbsthilfegruppe mit Ark Lucia (AWO Begegnungszentrum).

Eine Aufnahme des Konzertes von Alma&Dusko.



Barbara G. und ihr leckeres Essen für das Fest.



Gemeinsamer Tanz mit dem Chor der bosnischen Selbsthilfegruppe

Artemisia Herbstprogramm



Artemisia Veranstaltungskalender: Herbst 2023

Thematischer Dialog: Die Rolle der Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung im Deutschland und wie sie organisiert sind.
Samstag, 16. September von 10:00 bis 18:30 Uhr
Moderator: Andrea Mariani (Präsidenten von Artemisia)
Moderation: Luisa Bernasconi (Duisburg)

Therapie-Werkshop nur für Frauen mit und ohne Beeinträchtigung
18. September / 02. - 18. - 30. Oktober / 13. - 27. November / 10. Dezember von 10:30 bis 18:00
In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk behinderter Frauen in Berlin (Nebf) und dem "Virtuelle Werkstatt" (Duisburg/Leipzig etc.)
Terminort: Campus 100, 10099 Berlin
Informations behinderten Frauen Berlin

Inklusive Mediation
Samstag, 16. Oktober von 10:00 bis 18:00
Mediationsworkshop offen für alle Frauen und ohne Beeinträchtigung
Moderator von Petra Farnoff (Duisburg in der IPAD)
Mediationspraxis (Duisburg)

Thematischer Dialog: Was ist Legasthenie?
Samstag, 11. November von 10:30 bis 18:00
Moderator: Luisa Bernasconi (Duisburg)

Inklusion geht uns alle an
Sonntag, 3. Dezember von 12:00 bis 18:00
Internationaler Tag der Menschen mit Beeinträchtigung
Werkstatt mit inklusiven Aktivitäten und Diskussion
In Zusammenarbeit mit Emergency, AWO Begegnungszentrum, Beauftragte Frauenförderung, Abteilung von Berlin

Die Veranstaltungen sind offen für alle die Berlin/Leipzig und finden in **AWO Begegnungszentrum**, Köpenicker Straße 10/107, Berlin (U-Bahn: Köpenick) oder im **Virtuellen Werkstatt**. Der Dialog ist barrierefrei.
Weitere Informationen unter www.artemisia.de



Il calendario eventi di Artemisia: Autunno 2023

Dialogo a tema: Il ruolo dei Laboratori del Lavoro per le persone con disabilità in Germania e come sono organizzati
Sabato 16 settembre dalle 10:00 alle 18:00
Moderatore: Andrea Mariani (Presidente Artemisia)
Moderazione: Luisa Bernasconi (Duisburg)

Workshop di dimostrazione solo per donne con e senza disabilità
18 settembre / 02, 16, 30 ottobre / 13, 27 novembre / 10 dicembre dalle 10:30 alle 18:00
In collaborazione con il Network behinderter Frauen in Berlin (Nebf) e il "Virtuelle Werkstatt" (Duisburg/Leipzig etc.)
Terminort: Campus 100, 10099 Berlin
Informations behinderten Frauen Berlin

Mediatione Inclusive
Sabato 16 ottobre dalle 10:00 alle 18:00
Mediationsworkshop aperto a tutte le donne e senza disabilità
Moderatore: Petra Farnoff (Duisburg in der IPAD)
Mediationspraxis (Duisburg)

Dialogo a tema: Che cosa è la Legastenia?
Sabato 11 novembre dalle 10:30 alle 18:00
Moderatore: Luisa Bernasconi (Duisburg)

Inklusion geht uns alle an
Domenica 3 dicembre dalle 12:00 alle 18:00
Giornata internazionale della persona con disabilità
Workshop con attività inclusive e discussioni
In collaborazione con Emergency, AWO Begegnungszentrum, Beauftragte Frauenförderung, Abteilung von Berlin

Di questi sono aperti a tutti **il Programma Insieme** e il servizio **gratuito AWO Begegnungszentrum** (servizio di accoglienza di dimostrazione) **Artemisia** (Via Köpenick 10/107) Berlin (servizio di primo di barriere abbattimento).
Per maggiori informazioni andare www.artemisia.de



Artemisia Veranstaltungskalender: Herbst 2023

Thematischer Dialog: Die Rolle der Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung in Deutschland und wie sie organisiert sind.

Samstag, 16. September von 16:00 bis 18:30 Uhr

Moderation: Amelia Massetti (Präsidentin von Artemisia)

Referentin: Lidia Garoscio (Soziologin)

Tanztherapie-Workshop nur für Frauen mit und ohne Beeinträchtigung

18. September / 02. - 16. - 30. Oktober /
13. - 27. November / 11. Dezember von 16:30 bis 18:00

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk behinderter Frauen in Berlin

Geleitet von Valentina Tonelli (Tanztherapeutin i.A.)

Tempelhofer Damm 160- 12099 Berlin

info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin

Inklusive Meditation

Samstag, 14. Oktober von 16:00 bis 18:00

Meditationsworkshop offen für alle*e (mit und ohne Beeinträchtigung)

Geleitet von Petra Fantozzi (Beraterin in der PNEI

Neuropsychosomatik)

Thematischer Dialog: Was ist Legasthenie?

Samstag, 11. November von 16:00 bis 18:00

Referentin: Cristina Ferretti (Pädagogin)

Inklusion geht uns alle an

Sonntag, 3. Dezember von 12:00 bis 18:00

Internationaler Tag der Menschen mit Beeinträchtigung

Veranstaltung mit inklusiven Aktivitäten und Debatten

In Zusammenarbeit mit Emergency, AWO-Begegnungszentrum,

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Die Veranstaltungen sind offen für alle, der Eintritt ist frei und findet im **AWO- Begegnungszentrum**, Adalbertstraße 23a 10997 Berlin statt (mit Ausnahme des Tanztherapie-Workshops). Der Zugang ist barrierefrei.

Weitere Informationen unter artemisiaprojekt.de



Kreisverband

Berlin
Spree-Wuhle e. V.



Il calendario eventi di Artemisia: Autunno 2023

Dialogo a tema: il ruolo dei Laboratori del Lavoro per le persone con disabilità in Germania e come sono organizzati

Sabato 16 settembre dalle 16:00 alle 18:30

Introduce Amelia Massetti (Presidente Artemisia)

Relatrice: Lidia Garoscio (Sociologa)

Workshop di danzaterapia solo per donne con o senza disabilità

18 settembre / 02, 16, 30 ottobre / 13, 27 novembre / 11 dicembre dalle 16:30 alle 18:00

In cooperazione con Netzwerk behinderter Frauen in Berlin

Conduce Valentina Tonelli (Danzaterapeuta in formazione)

Tempelhofer Damm 160- 12099 Berlin

info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin

Meditazione inclusiva

Sabato 14 ottobre dalle 16:00 alle 18:00

Workshop di meditazione aperto a tutti*e (con o senza disabilità)

Conduce Petra Fantozzi (Counsellor in Neuropsicosomatica PNEI)

Dialogo a tema: Che cosa è la dislessia

Sabato 11 Novembre dalle 16:00 alle 18:00

Relatrice: Cristina Ferretti (Pedagogista)

Inklusion geht uns alle an

Domenica 3 dicembre dalle 12:00 alle 18:00

Giornata internazionale delle persone con disabilità

Evento con attività inclusive e dibattiti

In collaborazione con Emergency , AWO Begegnungszentrum, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Gli eventi sono aperti a tutti*e ad **ingresso libero** e si terranno **presso AWO- Begegnungszentrum** (escluso il Workshop di danzaterapia), Adalbertstrasse 23a 10997 Berlin. L'accesso è privo di barriere architettoniche.

Per maggiori informazioni visita artemisiaprojekt.de



Kreisverband

Berlin
Spree-Wuhle e. V.



18. August 2023

Queerfeindliche Angriffe in Berlin: Solidaritätsstatement der Arbeiterwohlfahrt Berlin Spree-Wuhle e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt Berlin Spree-Wuhle e.V. ist entsetzt über die jüngsten queerfeindlichen Angriffe in Berlin, die während unseres LesBiSchwulen Parkfestes Friedrichshain stattfanden.

Die AWO engagiert sich seit über 25 Jahren aktiv an der Bekämpfung von Homophobie, Queer- und Trans*-Feindlichkeit. Wir verurteilen die Angriffe gegen das RuT, die Brandanschläge auf das Denkmal für die queeren Opfer des Nationalsozialismus sowie auf die Gedenkstätte Gleis17 aufs Schärfste und empfinden sie als Angriffe gegen uns selbst. Wir solidarisieren uns mit den Aufgaben des Vereins Rat und Tat für lesbische Frauen. Das RuT ist seit Jahren eine wichtige Institution Berlins, die sich jedes Jahr beim Parkfest Friedrichshain beteiligt.

Das Mahnmal für die queeren Opfer des Nationalsozialismus und die Gedenkstätte Gleis 17 erinnern an das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte der letzten einhundert Jahre. Die AWO wehrt sich aktiv gegen jede Form rechtsextremistischer und neonazistischer Bestrebungen – insbesondere gegen Leugner des Holocaust und Bestrebungen einer Renaissance solcher Ideologie.

Wir werden nicht nachlassen für Weltoffenheit, Akzeptanz und Freiheit der Lebensweisen – gerade auch mit dem LesBiSchwulen Parkfest Friedrichshain – gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung zu kämpfen.

Christian Meyerdiecks | Kreisvorsitzender - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V.



18. August 2023

QWEER Summer Market: das AWO Begegnungszentrum ist dabei!

Mit einem Informationsstand zu der Angebotsreihe „Queere Vielfalt“ sowie Beratungsstellen und Organisationen für queere Menschen freut sich das AWO-Begegnungszentrum über die Teilnahme am „**QWEER Summer Market**“. Die Veranstaltung findet am **Sonntag 20.08.23**, von **13:00 bis 21:00 Uhr** im **KühlhausBerlin** (Luckenwalder Str. 3, 10963 Berlin) statt.

Was ist das QWEER Summer Market?

Das QWEER Summer Market ist ein Markt der Möglichkeiten, eine besondere wichtige Bühne für viele queere Designer*innen, Künstler*innen und unabhängige Unternehmer*innen. Dich erwarten mehr als 100 LSBTIQ+ Stände. Dabei auch: Tattoo- und Zahnschmuckbereich, Food Trucks und Live Queer Shows den ganzen Tag präsentiert von TopsyBear Berlin. Mit deiner Teilnahme am QWEER Summer Market unterstützt Du die queere Community! Eintritt auf Spendenbasis!

Bringt Freund*innen, ausgewählte Familie und Verbündete mit! Wir freuen uns auf Euch!

Die Veranstaltung „QWEER Summer Market“ wird von Lustylce organisiert: www.lustylce.com/events. Mehr Infos über die Veranstaltung:

- QWEER Summer Market: @qweersummermarket (Instagram):
- TopsyBear Berlin: @tipsy_bear_berlin (Instagram):
- KühlhausBerlin: @kuehlhausberlinofficial (Instagram) / www.kuehlhaus-berlin.com/de/ (Webseite)
- Angebotsreihe „Queere Vielfalt“ des AWO-Begegnungszentrum:
www.begegnungszentrum.org/fileadmin/redaktion/bilder/flyers/Queere-Vielfalt.pdf



18. August 2023

Geänderte Tage und Treffpunkt der Senior*innen-Gruppe aus der Türkei

Vom 26.08. bis zum 25.09. trifft sich die Gruppe der Senior*innen aus der Türkei in der Seniorenfreizeitstätte Falckensteinstraße 6 statt Begegnungsstätte Gitschiner Str. ,

Die Gruppe trifft sich während des o.g. Zeitraums am Montag, Donnerstag und Freitag ab 12:00 Uhr. Für weitere Fragen nehmen Sie Kontakt mit Susanne Koch (Migrationssozialdienst | AWO Landesverband Berlin): susanne.koch@awoberlin.de / 030 69 53 56 19 oder mit Ark Lucia (interkulturelle Gemeinwesen-/Senior*innenarbeit): a.lucia@awo-spreewuhle.de / 030 69 56 53 13.



The infographic is enclosed in a red border and features a background illustration of a building. It contains the following text and icons:

- Treffen der Senior*innen-Gruppe aus der Türkei**
- Icon of three people: **vom 26.08. bis zum 25.09.**
- Icon of a calendar: **Geänderte Tage und Treffpunkt**
- Location pin icon: **Seniorenfreizeitstätte Falckensteinstraße 6**
statt Begegnungsstätte Gitschiner Str.
- Calendar icon: Die Gruppe trifft sich am **Montag, Donnerstag, Freitag** ab 12:00 Uhr
- Phone icon: **SUSANNE KOCH (Migrationssozialdienst)**
susanne.koch@awoberlin.de | 030 69535619
- Phone icon: **ARK LUCIA (Gemeinwesen-/Senior*innenarbeit)**
a.lucia@awo-spreewuhle.de | 030 69535613

11. August 2023

24. LesBiSchwules Parkfest - Lasst uns gemeinsam feiern!

Mit der Flagge der LSBT*I*Q+-Community will das Begegnungszentrum ein klares Zeichen setzen: Vielfalt und Inklusion sind ein ganzjähriges Thema, nicht nur während der Pride-Wochen! In diesem Sinne laden wir alle ein, beim 24. LesBiSchwules Parkfest im Volkspark Friedrichshain die Vielfältigkeit der queeren Community zu feiern. Das Fest findet am 12.08.2023, von 15:00 bis 22:00 Uhr (Gelände des Freilichtkinos) statt.

Das Parkfest steht für Toleranz und gegen Diskriminierung von queeren Menschen, mit einem vielfältigen Bühnenprogramm, zahlreichen Informationsständen und dem notwendigen Raum, um mit netten Leuten ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Die Flagge der
LSBT*I*Q+-
Community vor
dem

Begegnungszentrum.

10. August 2023

Sommerkonzert

Balkanmusik

Donnerstag, 24. August 2023

14.00 – 17.00 Uhr



Flyer als PDF Datei



Berlin
Spree-Wuhle e.V.



GEMEINSAM DAS ALTER (ER)LEBEN

Stadtteil- und Senior*innenangebote

Sommerkonzert



Balkanmusik

Donnerstag, 24. August 2023

14.00 – 17.00 Uhr



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen –
Bringen Sie Ihren Picknickkorb mit!
Der Eintritt ist frei.**

AWO Begegnungszentrum - Garten

Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin

Weitere Informationen / Anmeldung ☎ 6953 56-22

01. August 2023

Sommerkonzert im AWO-Begegnungszentrum

Am Freitag, 28.7. fand das Sommerkonzert mit spanischer und lateinamerikanischer Musik im AWO-Begegnungszentrum statt.

Viele Menschen kamen und ließen sich vom grauen und regnerischen Wetter draußen nicht abschrecken: drinnen im Begegnungszentrum war es ein Fest! Dies war zuerst die Gelegenheit, die Angebote des AWO-Begegnungszentrums für ein spanischsprachiges Publikum sichtbarer und bekannter zu machen: die spanischsprachige Senior*innengruppe, geleitet von Teresa Agullo, und den Senior*innen-Sevillana-Tanzkurs „Grupo Amapola“, geleitet von MariCarmen Ruiz. Bei den beiden Ehrenamtlichen möchten wir uns für ihr langjähriges Engagement bedanken!

Während des Konzerts konnten wir spanische und südamerikanische Live-Musik von dem talentierten Duos „Joan & Jack“ sowie den Auftritt der Tanzgruppe „Amapola“ erleben: ein Nachmittag voller Musik, Tanz und Talent! Für die Mitorganisation und Mitfinanzierung des Konzerts, sowie für die langjährige Unterstützung der „Grupo Amapola“ in unserem Haus danken wir Marion Dörner vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg (Stadtteil- und Seniorenangebote).

Letztlich war dieses Konzert eine Gelegenheit zur Vernetzung verschiedener Organisationen im Berliner Raum, die u.a. Teil des spanischsprachigen Netzwerk „La Mesa“ sind und Beratung, kulturelle Aktivitäten sowie soziale Angebote für spanischsprachige Menschen anbieten. In diesem Sinne möchte sich das AWO-Begegnungszentrum bei den folgenden Personen/Organisationen bedanken, die an der Veranstaltung teilgenommen haben:

- Heike Stapel (Sozialarbeiterin im AWO Begegnungszentrum im Bereich Migrationsberatung für Erwachsene Zuwander*innen, auch auf Spanisch - AWO Landesverbandes Berlin);

- Rafaél Hernández Cuevas (Consejería de Trabajo, Migraciones y Seguridad Social/Embajada de España – Spanische Botschaft Berlin);

- Barbara Nieto König und Torsten Otto (AYEKOO - arbeit und ausbildung e.V. - berufliche Coaching und die Vermittlung von Menschen mit Migrationshintergrund);

- Alejandra Sachse (Frauenalia gUG - soziales Unternehmen für mehr Diversität und Chancengleichheit in der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft).

Es war ein Fest für alle! Aber falls jemand nicht dabei sein konnte, kein Problem! Das nächste Konzert steht nämlich schon vor der Tür: Wir sehen uns zum nächsten Sommerkonzert mit Balkanmusik, am 24. August um 14:00 Uhr, wieder im AWO-Begegnungszentrum und hoffentlich mit ein paar mehr Sonnenstrahlen!



MariCarmen R. (Gruppenleitung des Tanzkurses „Grupo Amapola“) und Maria D. (Teilnehmerin des Tanzkurses).

Das Publikum und Teilnehmer*innen des Sommerkonzertes.



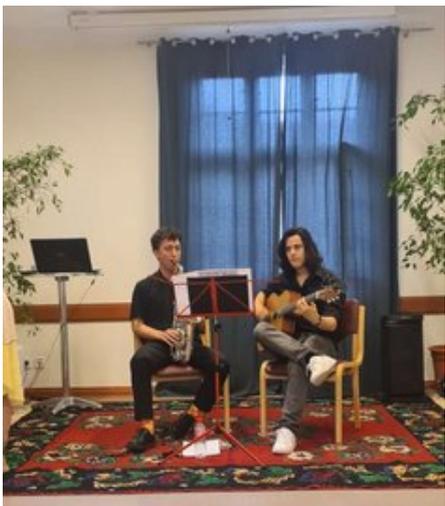
Christiane Börühan (Stellvertretende Leitung des Begegnungszentrums) eröffnet die Veranstaltung gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen des Begegnungszentrums.



Teilnehmer*innen des Senior*innen-Sevillana-Tanzkurses „Grupo Amapola“ mit der Gruppenleitung MariCarmen Ruiz (in der Mitte mit dem gelben Kleid.)



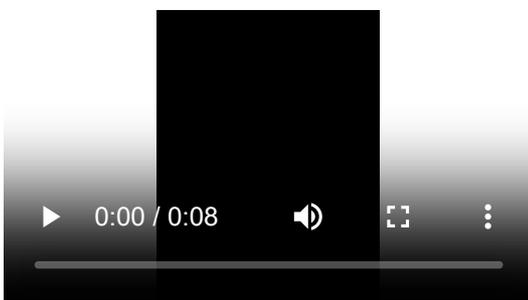
Joan & Jack – Musik Duo des Sommerkonzertes im Begegnungszentrums.



Das Buffet des



Sommerkonzertes



27. Juli 2023

Der Vielfaltszirkel ist gestartet

Wir freuen uns, dass der lokale Runde Tisch "Vielfaltszirkel" am 26.07.2023 um 16:00 Uhr im Stadtteiltreff Hellersdorf Nord sich konstituiert hat.

Es waren viele Personen aus Marzahn-Hellersdorf da, die aus verschiedenen Organisationen kamen, die die Vielfalt des Bezirkes widerspiegeln.

Wir haben über Bedarfe, Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten gesprochen.

Es geht weiter, um den Bezirk bunter und vielfältiger zu gestalten.

Wir haben beschlossen, dass wir uns weiter über Ressourcen austauschen. Der Rhythmus der Sitzungen wird alle drei Monate stattfinden. Wir werden mit dem Vielfaltszirkel rotieren und tagen bei verschiedenen migrantischen Organisationen im Bezirk.

So lernen wir die verschiedenen migrantischen Organisationen kennen und erfahren, wie vor Ort gearbeitet wird.

Es ist auch geplant, an verschiedenen Formaten an interkulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, die im Sozialraum Marzahn-Hellersdorf stattfinden.



Zur Pdf auf das Bild klicken

13. Juli 2023

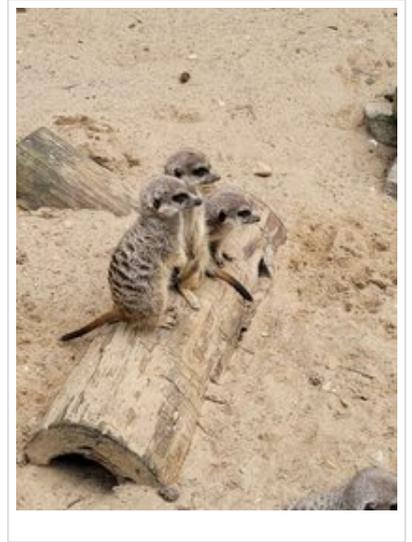
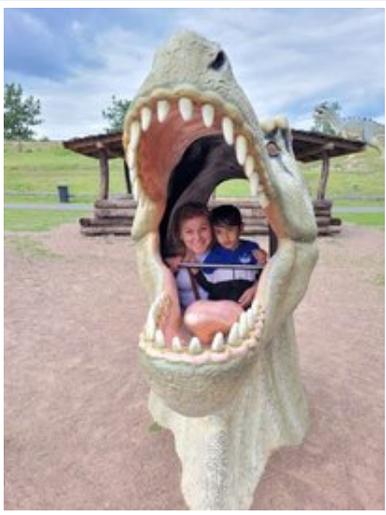
Ausflug mit den HIPPY und Opstapje Familien in den Tier-und Freizeitpark nach Germendorf

Vor der Sommerpause haben wir noch einen gemeinsamen Ausflug mit Eltern und Kinder nach Germendorf unternommen.

Viele Familien waren das erste Mal dort und hatten so die Möglichkeit, ein neues Ausflugsziel für sich zu entdecken.

Es war ein schöner, ereignisreicher und freudiger Tag für uns alle.





10. Juli 2023

Sommerferien der Handarbeitsgruppe „AWO Kirschen“

Die Gruppenleitung und Teilnehmer*innen der Handarbeitsgruppe „AWO Kirschen“ möchten alle Interessierten darüber informieren, dass die Gruppenaktivitäten im Zeitraum 25.07. bis 15.08.2023 wegen Sommerferien nicht stattfinden werden.

Das nächste reguläre Treffen der Handarbeitsgruppe „AWO Kirschen“ wird am 22. August 2023 stattfinden. Danach, wie gewohnt: dienstags von 11:00 bis 14:00 Uhr im Seniorenraum des Begegnungszentrums (EG).

Wir wünschen der Gruppe einen schönen und erholsamen Sommerurlaub - eine Pause von der fleißigen Arbeit, die sie sich mehr als verdient hat!



07. Juli 2023

Runde Tisch „Vielfaltszirkel“

Der Runde Tisch „Vielfaltszirkel“ Marzahn-Hellersdorf wird konstituieren.

Der „Vielfaltszirkel“ ist ein offener Raum für den Austausch von Ideen, Erfahrungen und Perspektiven für die breite und vielfältige Gruppe von Menschen aus migrantischen Organisationen. Dabei geht es um die Unterstützung beim Aufbau von strukturellen Formen und Prozessen, Formulierung von Bedarfen und die Identifizierung von Ressourcen. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie die Vernetzung und Unterstützung untereinander verbessert werden können.

Der 1. Termin ist am 26. Juli 2023.

Die Uhrzeit wird per Umfrage ermittelt: <https://nuudel.digitalcourage.de/cwSNJQWHncPGXRcQ>

Für die konstituierenden Sitzung „Vielfaltszirkel“ konnten wir eine Referentin gewinnen mit dem Thema „Wege zur Projektförderung“.



07. Juli 2023

Straßenfest am Kastanienplatz

Am Samstag den 1. Juli waren wir mit einem Info-, Kuchen- und Kreativstand wieder einmal beim Straßenfest Kastanienplatz auf dem Markt der Akteure vertreten. Das Fest war ein voller Erfolg. Gute Stimmung, tolle Angebote und eine gute Gelegenheit, sich noch besser rund um die Wassertorstraße in der Südlichen Friedrichstadt zu vernetzen. Und weil alle danach gefragt haben: geeignet hat es erst am Schluss. Gutes Timing



Queer Spaziergang – Pride Month Berlin

In vielen Teilen der Welt hat der *Pride Month* bereits Anfang Juni begonnen und wird gegen Ende des Monats enden. In anderen, wie Berlin und vielen anderen deutschen Städten, finden die Feiern und Demonstrationen im Juli statt. Ab 28. Juni 2023 bis zum 23.07.2023 finden die Protest- und Demonstrationsaktionen des „2. Pride Month Berlin“ offiziell statt. Berlin wird bunter als sonst! Das AWO-Begegnungszentrum beteiligt sich an der Erinnerung an die Ursprünge des CSD (Christopher Street Day). Doch was ist mit CSD gemeint?

„Der Christopher Street Day ist - so Heiner Schulze, Sozialwissenschaftler im Bereich Bildung und Kultur - ein Tag oder Zeitraum, an dem queere Menschen für sich und ihre Anliegen auf die Straße gehen, Öffentlichkeit schaffen und ihre Forderungen erheben [...]“. Die historischen Wurzeln des CSD reichen bis in die späten 1960er Jahre in den USA zurück. „Der Name Christopher Street Day geht auf die Christopher Street in New York zurück. In dieser Straße leisteten queere Menschen während der so genannten Stonewall Riots im Jahr 1969 Widerstand gegen Polizeibrutalität. Es war nicht das erste Mal, dass dies geschah, aber es war vielleicht das berühmteste Ereignis und wurde zum Anstoß für die moderne Queer-Bewegung [...]. In vielen anderen Ländern heißt der Christopher Street Day oftmals Pride. 'Pride' heißt Stolz. Allerdings hat es bei diesem Stolz weniger damit zu tun, stolz zu sein auf eine ja jetzt eher zufällige sexuelle Orientierung, sondern es geht eher um einen Widerstand gegen die Scham und das Stigma, das viele Leute immer noch erleben“.

Das AWO-Begegnungszentrum war schon immer ein Ort der Begegnung und der Vielfalt, an dem alle willkommen sind. Im Rahmen des neuen Projekts „Queere Vielfalt“ finden seit April 2023 und noch bis Ende des Jahres verschiedene Veranstaltungen statt, wie z.B. Schulungen für Mitarbeiter*innen des Begegnungszentrums zu Themen rund um sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identitäten sowie Dialogrunden über queere Themen mit Senior*innen und Besucher*innen des Begegnungszentrums.

Am 28.06.2023 fand eine weitere wichtige Etappe des Projekts „Queere Vielfalt“ statt, und das ausgerechnet an einem so wichtigen Tag für die LGBTQ+ Community: ein queerer Spaziergang durch die Straßen von Schöneberg. Ziel der Veranstaltung, die sich an Senior*innen richtete, war es, die Meilensteine in der Geschichte der internationalen und deutschen Queer-Community an den Orten eines der historischen Regenbogenviertel der Stadt zu beleuchten: Schöneberg. Die Stationen unserer kleinen aber feinen Reise waren folgende: die Zwölf-Apostel-Kirche (Thema: Religion und Queerness); Nollendorfplatz, Denkmal Rosa Winkel (Verfolgung von queeren Menschen während des deutschen Faschismus); Eisenherzbuchladen, Motzstraße (Queer- und Radikalfeminismus); Lesben- und Schwulenverband Berlin Brandenburg (LSVD) e.V.

Das AWO Begegnungszentrum bedankt sich nicht nur bei den Teilnehmer*innen der heutigen Veranstaltung, sondern auch bei allen Mitarbeiter*innen für ihre Solidarität und Teilnahme an den Aktivitäten im Rahmen des Projektes „Queere Vielfalt“. Ein Dankeschön geht auch an den AWO Kreisverband Spree-Wuhle e.V. für das Vertrauen und die Unterstützung auf diesem Weg, der gerade erst begonnen und der von grundlegender Bedeutung für die Teilhabe queerer Menschen im Alter ist. Die Arbeit in kulturellen, politischen und sozialen Partizipationsprojekten ist auch grundlegend für ältere Familienangehörigen queerer Menschen im Alter, die aufgrund von Scham oder sozialer Isolation keine ausreichenden Unterstützungsnetzwerke finden. Auf sie wird sich „Queere Vielfalt“ in naher Zukunft ebenfalls fokussieren.

Ein großer Dank geht ebenso an Luis Friedrich von NaturFreunde Berlin e.V. für die professionelle und kompetente Führung und Thomas Schwarz (Projektleitung Bildung, Jugend und Sensibilisierung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt beim LSVD Berlin Brandenburg e.V.) für die weitere Reflexion über unseren Spaziergang in den Räumlichkeiten des LSVD Berlin Brandenburg e.V.

Für weitere Informationen über der CSD:

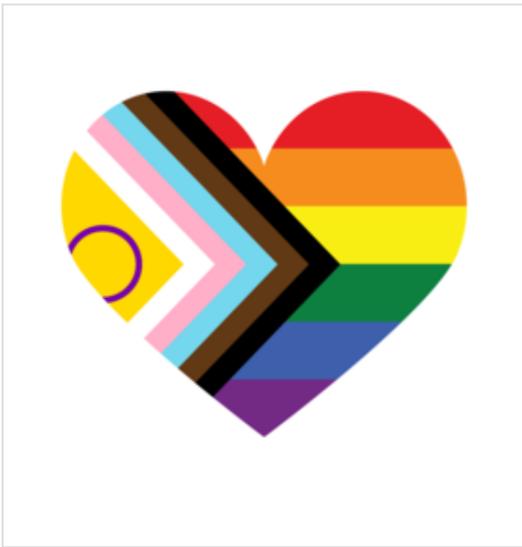
- Vollständiges Interview mit Heiner Schulze auf Regenbogenportal: <https://www.regenbogenportal.de/informationen/geschichte-des-christopher-street-days>
- Artikel der Bundeszentrale für politische Bildung (bpB): <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/homosexualitaet/38838/geschichte-des-christopher-street-day/>

Für weitere Informationen über den Lesben- und Schwulenverband Berlin Brandenburg e.V.: <https://berlin.lsvd.de/>

Für weitere Informationen über NaturFreunde e.V.: <https://www.naturfreunde-berlin.de/>

Für weitere Informationen über das Projekt „Queere Vielfalt“ wenden Sie sich bitte an Ark Lucia (a.lucia@awo-spree-wuhle.de oder 030 695 356 13) oder laden Sie den Flyer im Abschnitt „Angebote > Flyer“ auf unserer Website herunter.

Aktualisierte Progress-Flag von Valentino Vecchiotti (Intersex Aktivist der non-profit Organisation Intersex Equality Rights UK): „Die aktualisierte Progress-Flag [beinhaltet] zusätzlich die Pride Farben und den lilanen Kreis der inter* Pride Flag im ursprünglich weißen Chevron, um die sehr unter-representierte Inter*Pride Flagge mit in den Vordergrund zu holen“ (Quelle: Queer-Lexikon: <https://queer-lexikon.net/pride-flags/>).



Teilnehmer*innen am queeren
Spaziergang vor dem Denkmal
Rosa Winkel



Logo des Projekts „Queere Vielfalt“

29. Juni 2023

Erzählcafé der Schreibgruppe von Katharina Ludwig

Am 27.6.2023 im Begegnungszentrum gab es alles: freundliche Menschen, interessante Geschichten, gute Musik und... etwas Leckeres zum Knabbern! Das **Erzählcafé der Schreibgruppe von Katharina Ludwig** ist ein schönes Ritual, das das Ende der Frühjahrs- sowie der Herbsttreffen begleitet.

Auch dieses Mal war es eine Gelegenheit, den **kreativen Geschichten und Erzählungen** der Schreibgruppenteilnehmer*innen zu genießen. Die **musikalische Begleitung** war das Sahnehäubchen auf dem Kuchen!

Im Namen des Begegnungszentrums bedanken wir uns bei Katharina Ludwig für ihr jahrelanges Engagement bei der Organisation und Unterstützung dieser kreativen und freundschaftlichen Schreibgruppe. Unser Dank geht auch an **Marion Dörner (Stadtteil- und Seniorenangebote - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg)** für ihre unermüdliche Unterstützung dieses Angebots. Nicht zuletzt möchten wir uns mit **Wolfgang Bradler** für die wundervolle musikalische Begleitung und allen **Teilnehmer*innen der Schreibgruppe**: Sie sind das kreative Herz dieser Gruppe!

Die Schreibgruppe wird sich ab September wieder treffen... sogar viermal! Die Termine sind jeweils **dienstags 5., 12., 19. Und 26.9. jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr**. Weitere Informationen direkt bei der Gruppenleiterin Katharina Ludwig (katharina.ludwig@gmx.net) oder bei Ark Lucia, s.u.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und dem Angebot für Senior*innen im Begegnungszentrum finden Sie im Monatsprogramm auf unserer Website oder bei Ark Lucia (Gemeinwesen-/Senior*innenarbeit) per E-Mail (a.lucia@awo-spree-wuhle.de) oder telefonisch (030 695 356 13).



Teilnehmer*innen und Zuhörer*innen am Erzählcafé der Schreibgruppe



Teilnehmer*innen und Zuhörer*innen am Erzählcafé der Schreibgruppe



Die

musikalische Begleitung von Wolfgang Bradler

28. Juni 2023

Eröffnungsveranstaltung der 49. Berliner Seniorenwoche

Am 24. Juni hat die Eröffnungsveranstaltung der 49. Berliner Seniorenwoche im Zeiss-Großplanetarium stattgefunden. Das Motto der diesjährigen Seniorenwoche lautet „**Gemeinsam statt einsam**“. Die Berliner Seniorenwoche, die in Berlin zur Tradition geworden ist, bietet die Möglichkeit, durch Vernetzung und Begegnung gemeinsam die Stadt altersgerechter zu gestalten.

Auch in diesem Jahr war das Begegnungszentrum wieder mit dabei... auf besondere Weise! Am Freitag, den 23. Juni, bereiteten einige Teilnehmer*innen des monatlichen **Kochtreffs "Zusammen isst man weniger...alleine"** in der **Markthalle Neun** zusammen mit weiteren Unterstützer*innen und unter Anleitung der Organisator*innen der **Kochschule Neun** das Buffet für die Berliner Seniorenwoche vor. Ein besonderer Dank gilt allen, die mit viel Einsatz und Engagement diese erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglicht haben.

Darüber hinaus war das AWO-Begegnungszentrum mit einem Stand am Markt der Möglichkeiten vertreten, um das Angebot im Bereich der Gemeinwesen- und Senior*innenarbeit bekannt zu machen. Auch in diesem Jahr präsentierte die **Handarbeitsgruppe "Bunte Kreationen AWO-Kirschen"** ihre wunderbaren Produkte, die von den Teilnehmer*innen der Gruppe hergestellt wurden. Die Gruppe "Bunte Kreationen AWO-Kirschen" trifft sich jeden Dienstag von 11:00 bis 14:00 Uhr im AWO-Begegnungszentrum (EG - Seniorenraum). Und keine Sorge: Anfänger*innen sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und dem Angebot für Senior*innen im Begegnungszentrum finden Sie im Monatsprogramm auf unserer Website oder bei Ark Lucia (Gemeinwesen-/Senior*innenarbeit) per E-Mail (a.lucia@awo-spree-wuhle.de) oder telefonisch (030 695 356 13).

Informationen über die 49. Berliner Seniorenwoche: <https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/seniorinnen-und-senioren/berliner-seniorenwoche/>

Informationen über die „Kochschule Neun“: <https://markthalleneun.de/uebersicht-kochschule-neun/>



Piera del Popolo (Gruppenleiterin der Handarbeitsgruppe „Bunte Kreationen AWO Kirschen“) und Ark Lucia (Gemeinwesen-/Senior*innenarbeit)



„Kochschule Neun“

Teilnehmer*innen an der Kochaktion gemeinsam mit AWO-Begegnungszentrum und „Kochschule Neun“



Teilnehmer*innen an der Kochaktion gemeinsam mit AWO-Begegnungszentrum und „Kochschule Neun“

23. Juni 2023

TIN*-Treff zum Thema Alter(n) und Pflege. Ein neues Gesprächskreis für trans*, inter* und nicht-binäre Personen.

Ab Juli 2023 bietet die Schwulenberatung Berlin in Kooperation mit dem AWO-Begegnungszentrum und AWO Spree-Wuhle e.V. ein Gesprächskreis für trans*, inter* und nicht-binäre Personen.

Die Idee ist einfach und gleichzeitig wichtig: ein Raum zu schaffen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und zu unterstützen. Dieses Angebot richtet sich vor allen an ältere trans*, inter* und nicht binäre Personen aus Berlin und Umgebung, jedoch sind auch jüngere tin* Personen, die mit Älteren in Kontakt kommen möchten herzlich willkommen.

Die Themen im Gesprächskreis sind von den Teilnehmer*innen selbst wählbar, hierbei ist es uns wichtig, dass der Austausch in einem „Safer Space“ für trans*, inter* und nicht-binäre Personen passiert.

Das **erste Treffen** findet am **Donnerstag, den 13.07.2023**, von **16:00 bis 17:30 Uhr** in der Räumlichkeiten der **Schwulenberatung Berlin**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 (Gruppenraum links)

Anmeldung gerne bei Elsa (e.paus@schwulenberatungberlin.de / 030 44 66 88 128) oder Ark (a.lucia@awo-spree-wuhle.de / 030 695 356 13). Eine anonyme oder spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist aber auch möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Bild: „TIN*-Treff – 1.Termin am 13.07.2023, um 16:00 Uhr“

The flyer is a pink-bordered poster with the following content:

- Top Left:** TIN*-Treff logo with a rainbow speech bubble icon. Below it, the text "Alter(n) und Pflege".
- Top Right:** "Erstes Treffen!" in a blue banner, followed by "Gesprächskreis für trans*, inter* und nicht-binäre Personen".
- Middle:** "Do. 13.07.23" and "16:00-17:30 Uhr" in black boxes. Below that, "Schwulenberatung Berlin", "Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin", and "(Gruppenraum links)".
- Bottom Left:** "Info & Anmeldung:" followed by "Elsa" (e.paus@schwulenberatungberlin.de) and "Ark" (a.lucia@awo-spree-wuhle.de). A note below says "Eine anonyme oder spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist möglich".
- Bottom Right:** Logos for "FACHSTELLE LSBTI*, Ältere und Pflege", "SCHWULEN BERATUNG BERLIN", "AWO", and "Begegnungszentrum Berlin".

14. Juni 2023

Sommer im Begegnungszentrum

Donnerstag

10:00-13:00 Uhr Offenes Frühstück mit Emine (kostenloses Angebot, bei schönem Wetter im Garten)

16:00-18:00 Uhr Begegnungscafé mit Alkassem, kostenlos und ohne Anmeldung

Freitag

10:00-13:00 Uhr Frauenfrühstück mit Emine (kostenloses Angebot, Raum 007 im EG)

12:00-15:00 Uhr Begegnungspunkt und Gartencafé mit Alkassem und Asli. Mittagessen, Kuchen und Getränke. Kostenloses Angebot.

14:00-16:00 Uhr Digital Café mit Ark und Tim, angeleitete Gruppe, alles rund um Tablets und Smartphones, Kostenlos und ohne Anmeldung.

Beratung am Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr und am Freitag von 11:00-15:00 Uhr (bei Anträgen, WBS u.a.) mit Irene.

Ab sofort gibt es bei uns ein Frühstücksangebot. Kommt gerne einfach vorbei. Das Angebot wird von Emine begleitet. Es gibt die Möglichkeit, neue Leute und unser Haus kennenzulernen.

Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr im Café / Garten

Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr für Frauen im Raum 007 im EG

Sommer im Begegnungszentrum



Donnerstag
10:00-13:00 Uhr Offenes Frühstück mit Emine (kostenloses Angebot, bei schönem Wetter im Garten)
16:00-18:00 Uhr Begegnungscafé mit Alkassem, kostenlos und ohne Anmeldung

Freitag
10:00-13:00 Uhr Frauenfrühstück mit Emine (kostenloses Angebot, Raum 007 im EG)
12:00-15:00 Uhr Begegnungspunkt und Gartencafé mit Alkassem und Asli. Mittagessen, Kuchen und Getränke. Kostenloses Angebot.
14:00-16:00 Uhr Digital Café mit Ark und Tim, angeleitete Gruppe, alles rund um Tablets und Smartphones, Kostenlos und ohne Anmeldung.

Beratung am Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr und am Freitag von 11:00-15:00 Uhr (bei Anträgen, WBS u.a.) mit Irene.

AWO Begegnungszentrum Adalbertstr.23a 10997 Berlin ☎ 030.695356-22/-25



Sommer im Begegnungszentrum



Ab sofort gibt es bei uns ein Frühstücksangebot. Kommt gerne einfach vorbei. Das Angebot wird von Emine begleitet. Es gibt die Möglichkeit, neue Leute und unser Haus kennenzulernen.

Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr
im Café / Garten

Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr für Frauen
im Raum 007 im EG



Beratung am Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr und am Freitag von 11:00-15:00 Uhr (bei Anträgen, WBS u.a.) mit Irene.

AWO Begegnungszentrum Adalbertstr.23a 10997 Berlin ☎ 030.695356-22/-25



07. Juni 2023

Starke Kooperationen und Netzwerke über Bundesländergrenzen hinaus!

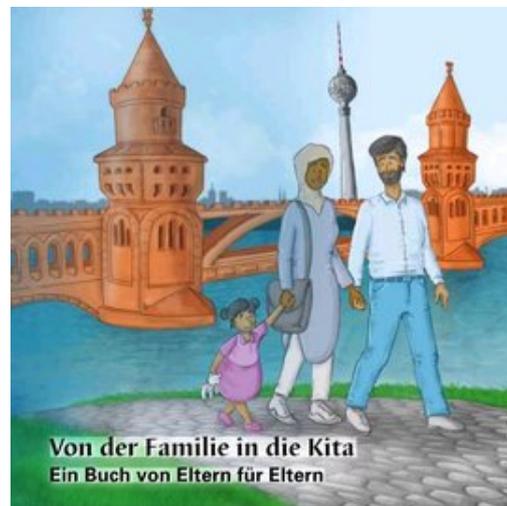
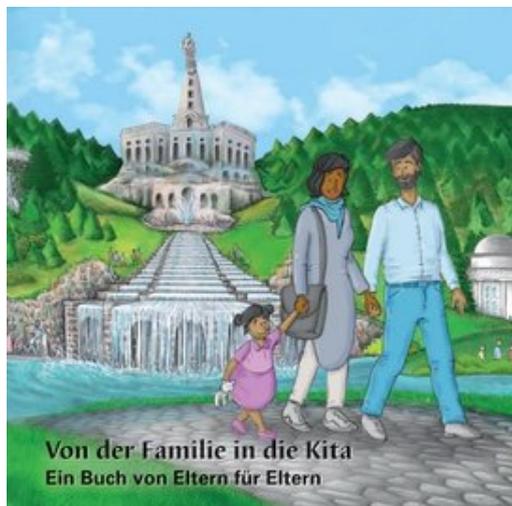
Unser Elternbuch zum Kita-Einstieg hat es bis nach Kassel geschafft:

"Starke Kooperationen und Netzwerke über Bundesländergrenzen hinaus!

Mit dem bundesweiten Programm „Kita-Einstieg: Bücken bauen in frühe Bildung“ konnten in der Zeit von 2017 bis Ende 2022 nicht nur Familien und Kinder auf dem Weg in die Kindertagesbetreuung begleitet und unterstützt werden, es wurden in diesem Zeitraum auch Kooperationen und Netzwerke geknüpft, aus denen nachhaltige Projekte und Angebote entstanden sind, manche davon gingen sogar über die Bundesländergrenzen hinaus.

So entstand auch dieses Buch, mit dem Kasseler Wahrzeichen Herkules und dem umliegenden Habichtswald. Das „Original-Buch“ aus Berlin wurde in Zusammenarbeit mit Kreuzberger Müttern in mehreren Dialogrunden zusammengefasst und herausgegeben von der AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. im Auftrag des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Jugendamt, Koordination Frühe Bildung und Erziehung. Durch die guten Netzwerke und Kooperationen, die in diesem Programm entstanden sind, konnte das Buch von den Kolleg*innen der Kindertagesbetreuung Kassel für den „Kita-Einstieg Kassel“ adaptiert und gedruckt werden und kommt seit dem 15.05.23, dem Tag der Kindertagesbetreuung, in den Kindertagesstätten und in der Arbeit mit Familien zum Einsatz."

(Dank an die Kolleg*innen für die Bereitstellung des Textes"

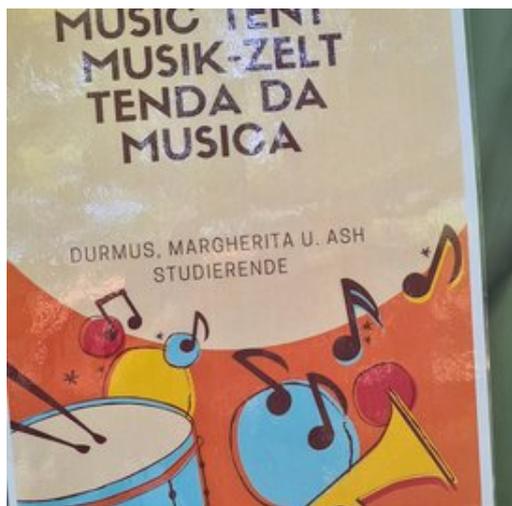


06. Juni 2023

Theater in Zelten

Am 31.05. fand im Rahmen des Rucksack- Programms unser diejähriges Frühlingsevent "Theater in Zelten" statt. Die Theatergruppe "Bunte Zellen" unter dem Dach des "Theater der Erfahrungen" spielt seit vielen Jahren mehrsprachiges Theater. Hierbei kommen die Spieler*innen mit den Kindern ins Gespräch, performen und singen.

In 4 Zelten gab es ein vielfältiges, mehrsprachiges Programm für Kita- und Grundschulgruppen. Ein herzliches Dankeschön auch an den Civili Park - das Gelände ist ideal, viel Platz auch neben den Zelten für Bewegung und kreative Angebote. Veranstaltet von der RAA Berlin und der AWO Spree-Wuhle.



05. Juni 2023

Treffen mit Fachhochschulstudent*innen im Begegnungszentrum

Am Dienstag 30. Mai hatten wir das Vergnügen, die Studierenden des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit der Fachhochschule Potsdam im Begegnungszentrum zu empfangen.

Während des Treffens hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam die Geschichte des Begegnungszentrums, die Arbeitsansätze im Bereich interkultureller Gemeinwesenarbeit/Seniorenarbeit und Sozialberatung zu erkunden. Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit, gemeinsam über die Herausforderungen für künftige Sozialarbeiter*innen zu diskutieren und zu reflektieren.

Ein besonderer Dank geht nicht nur an die teilnehmenden Studierenden, sondern auch an die begleitende Dozentin Katja Stephan für die Organisation dieses interessanten Austauschtreffens.

Im Namen des Begegnungszentrums wünschen wir allen Studierenden der FH-Potsdam viel Erfolg in ihrem Studium!



Katja Stephan (zweite Person von links, hinten), Ark Lucia (dritte Person vorne von rechts) und Studierenden der Fachhochschule Potsdam.

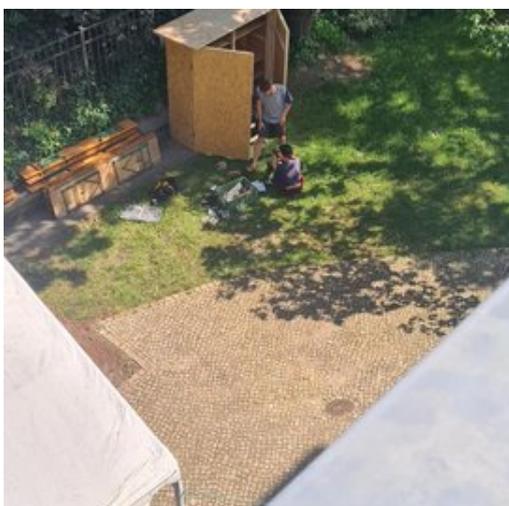
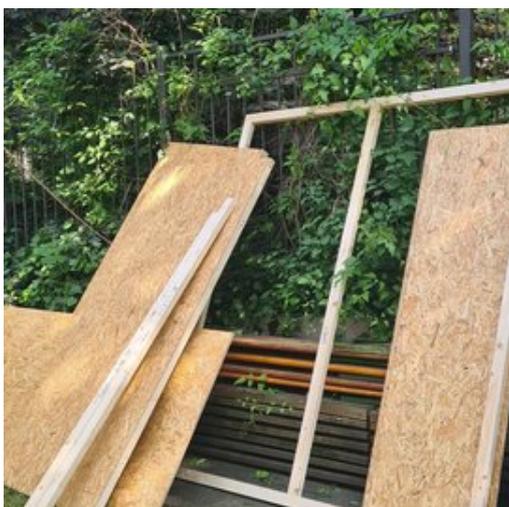
01. Juni 2023

Gemülichkeit

Ab Juni befindet sich auch in unserem Garten eine Abholstation. Los geht's mit der GEMÜSLICHKEIT. Wir freuen uns auf die Kooperation.

Weitere Infos auch hier

<https://solawi-gemueslichkeit.de/?fbclid=PAaap3RPb4J9sSVZu6GImJ-2KsOO2bVfon0G8gXOIE1BEmc5uDnWzn6sF9c>



15. Mai 2023

Danke!

♥ An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Personen, die uns bei der Durchführung dieser besonderen Iftar- Veranstaltung unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Spender*innen. Dank euch konnten wir jeweils 500,00 EUR an die Organisationen Kurdischer Roter Halbmond und Weißhelme spenden. ♥

#danke

#spenden

#awobegegnungszentrumberlin



03. Mai 2023

Das Projekt Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung geht an den Start

CoNTeS - das Community Netzwerk für Teilhabe und Selbstbestimmung – ist ein neues Angebot für kleinere migrantische Organisationen, Vereine und Initiativen in ganz Berlin, angesiedelt im AWO-Begegnungszentrum Adalbertstraße und finanziert von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Der Name CoNTeS ist für uns Programm – Teilhabe und Selbstbestimmung zu stärken.

Die Berliner Bevölkerung wird zusehends internationaler. Der Anteil der Einwohner*innen mit ausländischen Wurzeln lag Ende 2021 bei 36,6 Prozent, wie aus Zahlen des Amtes für Statistik hervorgeht. Ende 2009 waren es noch rund 25 Prozent. Als Einwohner*innen mit Migrationshintergrund gelten Menschen mit einer ausländischen Nationalität oder Herkunft. Seit 2009 kam jedes Jahr etwa ein Prozentpunkt dazu. In Berlin geht man von einer Zahl von ca. 780 bis 800 migrantischen Organisationen aus. Doch sehr viele dieser Organisationen, ihre Arbeit und ihre Interessen, sind in der Berliner Öffentlichkeit unbekannt. Damit werden auch migrationssensible Versorgungsbedürfnisse im Sozialwesen unzureichend berücksichtigt, was eine Form der institutionellen Diskriminierung darstellt. Mit dem Projekt „Gesamtstädtische Vernetzung der Migrant*innen(selbst-)organisationen“ möchten wir die kleineren Organisationen und Vereine erreichen, um ihnen eine Plattform zu geben, sichtbarer zu werden. Meist sind diese auf ideeller und ehrenamtlicher Basis tätig und haben wenig Chancen, mit größeren und etablierten Organisationen mithalten zu können. Wir möchten sie dabei unterstützen, mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und sich stärker in der Berliner Landschaft zu etablieren.

Die unzureichende Berücksichtigung migrationssensibler Versorgungsbedürfnisse im Sozialwesen stellt eine Form der institutionellen Diskriminierung dar. Mit dem Projekt „Gesamtstädtische Vernetzung der Migrant*innen(selbst-)organisationen“ möchten wir die kleineren Organisationen und Vereine erreichen, um ihnen eine Plattform zu geben, sichtbarer zu werden.

Meist sind diese auf ideeller und ehrenamtlicher Basis tätig und haben wenig Chancen, sich mit größeren und etablierten Organisationen mithalten zu können. Wir möchten sie dabei unterstützen, sie mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Idealerweise werden wir erreichen, dass die migrantischen Organisationen sich untereinander besser vernetzt haben und ihre Ressourcen untereinander nutzen. Dabei geht es auch, ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, finanzielle Ressourcen in Anspruch zu nehmen. Die Sicherung der Existenz der migrantischen Organisationen hängt von vielen Faktoren ab wie räumliche, finanzielle und strukturelle Mittel ab.

Nach einer Bestandsaufnahme werden aktuell mit einer Befragung die Bedarfe an Unterstützung ermittelt. Folgend wird die Einrichtung eines Runden Tisches „Vielfaltszirkel“, der die verschiedenen Akteur*innen zusammenbringt, um Synergien zwischen migrantischen Organisationen, Verwaltung und Dachverbänden/ Wohlfahrtsverbänden zu befördern. CoNTeS will dabei die Rolle einer Koordinierungsstelle einnehmen, die die verschiedenen Perspektiven bündelt und gesamtstädtisch arbeitet und alle Berliner Bezirke im Blick hat.

Mit anhängender Pressemitteilung und Umfrage werden die migrantischen Organisationen, Vereine und Initiativen gebeten, sich an der Umfrage zu beteiligen, um nach der Bedarfsermittlung, Interessierte für den Vielfaltszirkel einzuladen. Wir bitten um Beteiligung, um die Ressourcenarbeit zu befördern und

Synergien zu schaffen. In der Berliner Gesellschaft gibt es viele Möglichkeiten der Vernetzung untereinander.

26. April 2023

Ein kleiner Einblick in unsere Opstapje-Gruppe

Ein kleiner Einblick in unsere Opstapje- Gruppe im Familienzentrum Urbanstraße. Ein Eltern-Kind-Angebot für einen guten Kita-Einstieg. Angeleitet von Asli, pädagogische Fachkraft im Projekt Kita-Einstieg in Friedrichshain-Kreuzberg.



20. April 2023

Gemeinsam is(s)t man weniger allein

Gemeinsam is(s)t man weniger allein - gestern wieder in der @markthalleneun. Rhiad kocht mit uns gemeinsam einen Makkaroni Eintopf, der seinen Ursprung in Algerien hat.



06. April 2023

Dialogrunde und Reflexion rund um sexuelle und geschlechtliche Identität(en)

Diese Woche hatten wir die Gelegenheit, uns mit mehreren Senior*innen und Besucher*innen des AWO-Begegnungszentrums über Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Identität auseinanderzusetzen. Es gab viele Diskussionspunkte. Nach einer theoretischen Einführung über spezifische Begriffe im Zusammenhang mit sexuellen und geschlechtlichen Identitäten (u.a. Homosexualität, Transgeschlechtlichkeit, Nicht-Binär, Intergeschlechtlichkeit, Queer) kamen die Teilnehmer*innen zu Wort.

Es gab schwierige und berührende Coming-Out-Geschichten über Freund*innen oder Verwandten, es wurde über die Schwierigkeiten und Leiden aufgrund von Alltagsdiskriminierung. Trotz schwieriger Erfahrungen, denen queere Menschen und oft auch Familienangehörigen selbst ausgesetzt sind, gab es auch Momente, in denen der Wunsch nach Solidarität und Gemeinsamkeit in der klaren Haltung aller Teilnehmer*innen zum Ausdruck kam: Liebe, Beziehungen sowie die eigene Geschlechtsidentität lassen sich nicht normieren und kennen keine Grenzen.

Das AWO-Begegnungszentrum möchte sich bei allen (zahlreichen) Teilnehmer*innen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Neo Seefried (queere Kurator*in, Vermittler*in und Autor*in), der*die diese Veranstaltung ermöglicht hat.



März 2023

Hippy und Opstapje Abschlussfeier

Heute möchten wir mit euch einige schöne Momente von unserem Familienfest teilen.

Es fand an einem Samstag bei uns im Begegnungszentrum statt und eingeladen waren alle Familien, die unsere Programme HIPPIY und Opstapje mit viel Spaß, großer Neugier und Interesse erfolgreich beendet haben.

Eine tolle Leistung!



März 2023

AWO gegen Rassismus! 21.03.2023 - Internationaler Tag gegen Rassismus

Wir sind der Meinung, dass unsere Institutionen eine rassismuskritische Auseinandersetzung brauchen. Wir sind davon überzeugt, dass Chancengleichheit einfach besser als Rassismus ist. Wir sind gegen Diskriminierung und deshalb haben wir am 21.03.2023 (Internationalen Tag gegen Rassismus) ein Zeichen für Vielfalt und Solidarität gesetzt, aber auch für die gemeinsame Bekämpfung jeglicher Diskriminierungsformen.

Der Tag war auch die Gelegenheit, Vielfalt beim kurdischen Frühlingsfest Newroz und dem arabischen Mutter*Tag im AWO-Garten mitzufeiern! Wir gratulieren nochmal allen Müttern*

Wir bedanken uns herzlich für seine Rede und Teilnahme bei Ferat Koçak, Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin (MdA) und Sprecher für Antifaschistische Politik und Klimapolitik. Ein herzlicher Dank geht auch an alle, die an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Jeden Tag Rassismus bekämpfen!

Jeden Tag gemeinsam Gesicht gegen Rassismus zeigen!



Das neue Banner wird für die Öffentlichkeit eröffnet.



Teilnehmer mit Schild "Rassismus? Nein danke"



Ferat Koçak hält eine Rede



Das neue Banner des AWO-Begegnungszentrums



Musiker*innen



Benjamin Eberle (Einrichtungsleiter des Begegnungszentrum) eröffnet die Veranstaltung



Teilnehmer im AWO-Garten



Teilnehmer*innen tanzen am Feuer im AWO-Garten



Teilnehmer*innen tanzen im AWO-Garten



Teilnehmer*innen tanzen im AWO-Garten

März 2023

Baobab und Rucksack KiTas zu Besuch im AWO Begegnungszentrum

Wir durften erneut Rucksack KiTas im AWO Begegnungszentrum begrüßen. Constanza Silva Lira vom Baobab e.V. erzählt mit Kamishibai und der Hauptfigur Dudu Geschichten zum Thema „Fairer Handel“.

Baobab e.V. hat letztes Jahr Rucksack KiTas einiges über Kakao und Schokolade beigebracht. Daher gab es dieses Mal Geschichten zu Fairem Handel in Bezug auf Bananen und das Herstellen von Fußbällen.

Mehr Infos zu dem Thema findet ihr unter: https://www.baobab-berlin.de/files/pdfs/2021.11_baobab_Flyer_211206%20comp.pdf



Vorfreude auf den Ramadan

Viele Rucksack Familien sind schon voller Vorfreude auf den Ramadan, daher basteln die Rucksack Elternbegleiter*innen mit den Rucksack Gruppen um sich auf den Fastenmonat einzustimmen.

Dabei ist dieser wunderschöne Ramadan Kalender entstanden, der voller gemeinsamer (und pädagogischer) Aktionen, wie gemeinsamen Aufräumen, steckt.

Na, seid ihr auch inspiriert worden?



Orchesterkonzert zugunsten der Städtepartnerschaft Friedrichshain – Kreuzberg - Derik

Die Otto Sinfoniker geben jährlich im Frühjahr an zwei Terminen jeweils an einem Samstag und Sonntag Konzerte. Die Einnahmen der Sonntagskonzerte geben sie an Projekte oder Vereine weiter.
Mit ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert unterstützen sie die Arbeit unseres Vereins. Es werden keine Eintrittsgelder verlangt, jedoch sind Spenden erwünscht, damit wir unsere Projekte weiterhin durchführen können.

In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern konnte der Verein 2020 mit Spenden-und Fördergeldern ein Fahrzeug für die Einrichtung einer Mobilen Klinik erwerben und umbauen.

Dadurch verbesserte sich die Gesundheitsversorgung von Frauen und Kindern in der Region.

Gerade jetzt ist es aufgrund des schweren Erdbebens besonders wichtig, die medizinische Versorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Dafür werden die bei dem Benefizkonzert gesammelten Spenden verwendet.

Datum:

Sonntag, 26. März 2023, 18:00 Uhr

Ort:

Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8A, 10997 Berlin

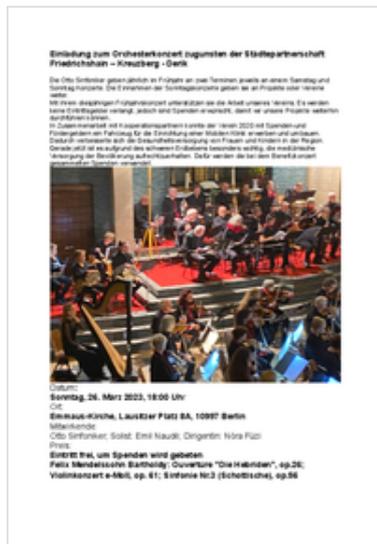
Mitwirkende:

Otto Sinfoniker; Solist: Emil Naudé; Dirigentin: Nóra Füzi

Preis:

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre "Die Hebriden", op.26; Violinkonzert e-Moll, op. 61; Sinfonie Nr.3 (Schottische), op.56



Zur

[Einladung als PDF auf das Bild klicken](#)

März 2023

Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Nordsyrien

Die Spendenaktion findet am **Samstag, den 25. März 2023**, um **17:30 Uhr** im **AWO Begegnungszentrum**, Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin statt.

17:30 Ankommen

18:27 Beginn des Fastenbrechens

19:30 Abschluss und Heimweg



Für das Pdf auf das Bild klicken

SPENDENAKTION FÜR DIE
ERDBEBENOPFER IN NORDSYRIEN

Fastenbrechen-Iftar

الإفطار

25

März

17:30

Uhr

Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Nordsyrien

In Nordsyrien kommt bisher die geringste Hilfe und Unterstützung für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien an. Die Gründe sind zahlreich und reichen von der angespannten politischen Situation, dem jahrelangen Bürgerkrieg bis zu zerstörter Infrastruktur.

Wir, die Freund*innen und Nutzer*innen des Begegnungscafés im AWO Begegnungszentrum möchten für die Opfer des Erdbebens in Nordsyrien Geld sammeln und spenden.

Es steht der Fastenmonat Ramadan vor der Tür und so entstand die Idee, die Spendenaktion mit dem Fastenbrechen zu verbinden.

Wir werben um Ihre Spende von mindestens 10 Euro. Gleichzeitig möchten wir Sie zum Fastenbrechen einladen, das aus Gerichten aus Syrien und anderen Ländern bestehen wird. Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an die Organisationen Weißhelme und Kurdischer Roter Halbmond.

Die Spendenaktion findet am Samstag, den 25.März 2023, um 17:30 Uhr im AWO Begegnungszentrum, Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin statt.

17:30 Ankommen

18:27 Beginn des Fastenbrechens

19:30 Abschluss und Heimweg

Wir hoffen auf Ihr Kommen und bitten um eine verbindliche Anmeldung unter begegnungszentrum@awo-spreewuhle.de oder a.lucia@awo-spreewuhle.de

Für Rückfragen gerne Kontakt aufnehmen unter 030.695 35 6-25 / -22 / -13



Vom Politikverbot ins Kanzleramt - ein hürdenreicher Weg für Frauen

So lautete der Titel der heutigen Frauentour, die uns durch Berlins Mitte führte. Gemeinsam mit Kolleginnen, Müttern und Ehrenamtlichen konnten wir gestern dem interessanten Vortrag von Claudia v. Gélieu folgen. Sehr zu empfehlen! Ein ?liches Dankeschön dafür.

Hier ein Auszug aus dem Programm:

"In Preußen war es Frauen zwischen 1850 und 1908 untersagt, sich politisch zusammenzuschließen oder anderen politischen Organisationen beizutreten. Warum dieses Verbot verhängt wurde, wie es Frauen gelang, es zu umgehen und schließlich auszuhebeln, und welche Auswirkungen es bis heute hat, diesen Fragen wird auf dem Weg ins Regierungsviertel nachgegangen. Und warum dauerte es nach der Aufhebung des Politikverbotes immer noch fast hundert Jahre bis eine Frau Kanzlerin wurde und ist die Gleichstellung damit erreicht?" (<https://www.frauentouren.de>)



März 2023

Dialogrunde mit Eltern zum Thema Rassismus und Ausgrenzung im Alltag

Zusammen mit HIPPIY-Eltern aus Mitte hatten wir eine gemeinsame Dialogrunde zum Thema Rassismus- und Ausgrenzungserfahrungen. **Dabei ging es um die Fragen: „Welche Erfahrungen habe ich mit Rassismus und Ausgrenzung gemacht, wie habe ich mich dabei gefühlt und gab es jemanden, der mir in der Situation zur Seite gestanden hat, oder war ich damit ganz alleine?“**

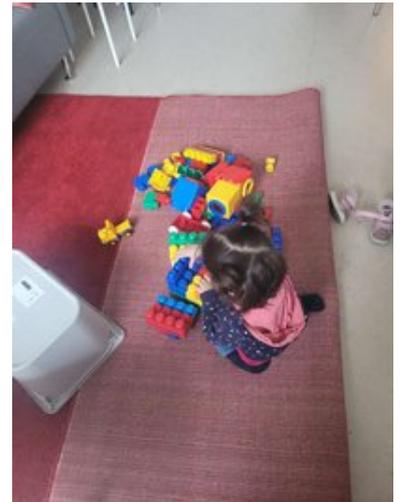
Alle haben von ihren unterschiedlichen Erfahrungen berichtet und auch, wie sie sich in der jeweiligen Situation gefühlt haben. Die Diskriminierungserfahrungen waren vielfältig und oft sehr schmerzlich und verletzend.

Die Unterstützung durch andere Personen war selten, sie fühlten sich mit der Situation alleine gelassen und überfordert. Vereinzelt gab es aber auch Unterstützung durch andere Mitmenschen.

Die Methode des Dialogs hat allen sehr geholfen, über ihre Gefühle zu sprechen und hat auch Mut gemacht, sich in Zukunft besser gegen Rassismus und Ausgrenzung zu wehren.

Es war eine sehr bewegende Runde, die uns alle sehr nachdenklich, aber auch ein wenig stärker gemacht hat, gegen Diskriminierung und Ausgrenzung gemeinsam zu kämpfen.

Die Dialogrunden fand im Rahmen unseres Projekts „Eltern machen den Unterschied 2.0“ statt, finanziert durch Fördermittel der Postcode Lotterie.



Keine Termine bei LEA?!

Das AWO Begegnungszentrum ist im Beirat für Partizipation und Integration in Friedrichshain-Kreuzberg vertreten. Der Beirat macht eine Öffentlichkeits-Aktion.

Worum geht es?

Berater*innen und Zugewanderte haben massive Schwierigkeiten bei der Termin-Buchung beim Landesamt für Einwanderung (LEA). Häufig gibt es keine Termine.

Daraus entstehen große Schwierigkeiten, Druck und Probleme für Zugewanderte.

Dies verhindert Integrations-Schritte unter anderem im Bereich der Arbeit, beim Jobcenter oder bei der Wohnungs-Situation.

Der Beirat hat ein Informations-Schreiben in mehreren Sprachen verfasst.

Es verweist auf das Kontakt-Formular des LEA

und die E-Mail-Adressen der einzelnen Referate <https://www.berlin.de/einwanderung/ueber-uns/kontakt/>

Ein Antrag auf einen Aufenthalts-Titel,
auf Verlängerung eines Aufenthalts-Titels,
auf eine Niederlassungs-Erlaubnis oder
die Übertragung eines Aufenthalts-Titels in einen neuen Pass
sind online über das Kontaktformular
oder per E-Mail möglich.

Die Eingangs-Bestätigung der E-Mail gilt bei allen Behörden als rechtmäßiger Aufenthaltstitel bis zum Termin beim LEA.

Related Files

- LEA_Antrag_06.03.2023.docx | 21 KB
 - LEA_Emails_Übersicht_06.03.2023_De.pdf | 468 KB
 - LEA_Emails_Übersicht_06.03.2023_En.pdf | 465 KB
 - LEA_Emails_Übersicht_06.03.2023_TR.pdf | 470 KB
 - LEA_Emails_Übersicht_06.03.2023_Ar.pdf | 714 KB
-

März 2023

Frauen*frühstück im Begegnungszentrum

Mittlerweile eine schöne Tradition im Begegnungszentrum: das Rucksack-Projekt lud im Rahmen des Internationalen Frauentages ein zum Frühstück und viele sind trotz des schlechten Wetters gekommen. Es fanden gute Gespräche statt, die Frauen freuten sich über die PowerRiegel und beteiligten sich rege an unserer Umfrage zum Thema „Ich bin eine Super-Frau*, weil...“.

#frauenmaerz



21. März ist Internationaler Tag gegen Rassismus.

Das AWO Begegnungszentrum steht auf gegen Rassismus und feiert Vielfalt und Solidarität.

21.03.2023, 13:00, AWO Begegnungszentrum, Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin



Für
eine

[größere Ansicht auf das Bild klicken.](#)

März 2023

Die Welt mit Kinderaugen sehen

Ein paar Momente aus unserer Arbeit im Rucksack-Projekt.







24. Februar 2023

Zu Besuch im Legoland Berlin!

Ein Ausflug ins Legoland ist immer ein großes Highland für die Kinder, aber auch für die Eltern.

So viele Legosteine auf einmal, da lässt sich doch bestimmt etwas Schönes daraus bauen.

Gesagt getan und schon machten sich die großen und kleinen Baumeister*innen ans Werk.

Schaut her, wie ausgiebig damit gespielt wurde und wie viel Spaß wir alle damit hatten.

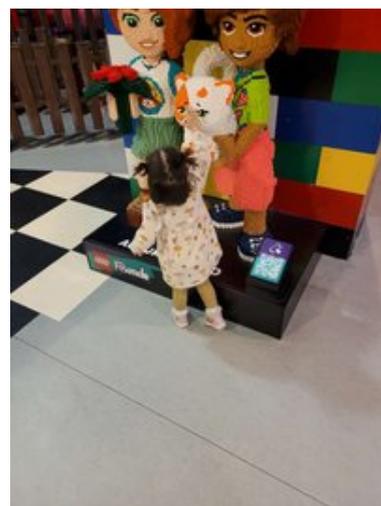
Auf dem Programm standen noch weitere Attraktionen, es ging hoch hinaus auf dem Karussell und eine Fahrt mit der Geisterbahn durfte auch nicht fehlen.

Danach haben wir uns im Kinosaal einen 4D-Film angeschaut und zum Abschluss waren wir noch in der „Legofabrik“.

Dort konnten wir sehen, wie Legosteine hergestellt werden und jedes Kind durfte als Erinnerung einen Legostein mit nach Hause nehmen.

Der Besuch fand im Rahmen unseres Projekts „Eltern machen den Unterschied 2.0“ statt, finanziert durch Fördermittel der Postcode Lotterie.

Ein herzliches Dankeschön dafür!





21. Februar 2023

Freitags im AWO-Begegnungszentrum!

Freitags gibt es in unserem Zentrum keinen Platz für Langeweile! Das kostenlose Freitagsangebot beginnt um 12:00 Uhr bei einer warmen Suppe, Getränken und ein offenes Ohr für eure Anliegen in unserem Begegnungspunkt. Um 14:00 Uhr freuen wir uns, Sie im neuen Digitalen Café begrüßen zu dürfen: eine angeleitete Gruppe, alles rund um digitale Themen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Freitags im Begegnungszentrum

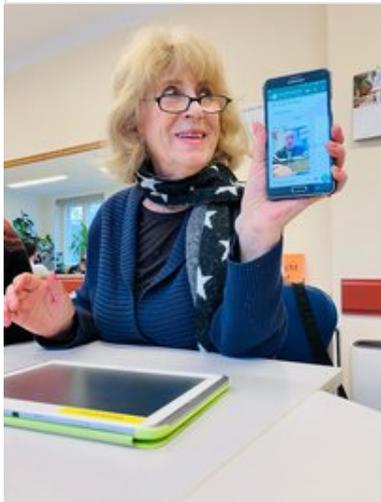
12:00–15:00 Uhr Begegnungspunkt im Café
Warme Suppe, Getränke und ein offenes Ohr für eure Anliegen, kostenlos, einfach mal vorbeikommen.

14:00–16:00 Uhr Digital Café
Angeleitete Gruppe, alles rund um Tablets und Smartphones, eure digitalen Themen stehen dabei im Mittelpunkt. Kostenlos und ohne Anmeldung.

+ AWO BEGEGNUNGSZENTRUM + Adalbertstr. 23a + 10997 Berlin +
☎ 030.695356-22/-25

Logos: AWO Berlin Sport-Werke e.V., and other organizational logos.

Zusammenfassung des Freitagsangebot im AWO-Begegnungszentrum. Für eine größere Ansicht auf das Bild klicken



Eine Teilnehmer*in des „Digitalen Cafés“.



Alkassem bereitet leckeres Mittagsessen für den „Begegnungspunkt im Café“ vor.

15. Februar 2023

Besuch in der Keramikwerkstatt Paint your Style!

Heute haben wir zusammen mit Eltern und Kindern die Keramikwerkstatt Paint your Style besucht.

Zu Beginn erhielten wir eine kleine Einführung in die verschiedenen Maltechniken.

Nachdem sich jeder eine Keramik ausgesucht hatte, ging es ans Malen und Verzieren der Keramiken.

Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und hier seht ihr die schönen Ergebnisse.

Der Besuch fand im Rahmen unseres Projekts „Eltern machen den Unterschied 2.0“ statt, finanziert durch Fördermittel der Postcode Lotterie.



10. Februar 2023

Solidarität ist Leben

Benefiz-Koch-Aktion – „Cooking Mit Friends“ zur Unterstützung der Erdbebenopfer in der Südosttürkei und Nordsyrien!

Heute um 16:00 im Mehrgenerationenhaus Mehringdamm!
Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin

Solidarität ist Leben!

Essen gegen freiwillige Spende

"Cooking with friends" sammelt Spenden für die Opfer des Erdbebens in der Türkei, Syrien und Rojava.
Dayanişma yaşatır!
"Cooking with friends", Türkiye, Suriye ve Rojava'daki deprem kurbanları için bağış topluyor.
Piştevanî Jiyan e!
"Cooking with friends" Alikarî ji bo mexdûrên erdhejê yê nî Tîrkiye, Rojava û Sûriyeyê

التضامن هو الحياة!
تجمع منظمة "الطبخ للأصدقاء" التبرعات لضحايا الزلزال في تركيا وسوريا وروجاا.

**10.Februar, 16:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus
Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin**

Zur Vergrößerung auf das Bild klicken

03. Februar 2023

Digital Café

Freitag, den 10 Februar,
14:00 - 16:00 Uhr

Wir sprechen in einer gemütlichen Runde über digitale Themen und tauschen uns über Erfahrungen mit dem Smartphone aus.



Digital Café
im AWO Begegnungszentrum
Freitag, 14:00 - 16:00 Uhr

Wir sprechen in einer gemütlichen Runde über digitale Themen und tauschen uns über Erfahrungen mit dem Smartphone aus.

So finden Sie uns:

- Adalbertstrasse 23a
10997 Berlin - Kreuzberg
- 140 Waldemarstr./Adalbertstr.
U Kottbusser Tor
- 030 - 695 356 22
0178 311 2803
- www.begegnungszentrum.org
t.uensal@nachbarschaftshaus.de

Maler
Generations
Haus

AWO Begegnungszentrum

Digital
Körnpass

AWO Berlin

Zum großen Ansicht auf das Bild klicken

02. Februar 2023

„Zusammen isst man weniger allein“ – wir sind wieder am Start!

Der erste Kochtreff des Jahres war ein Erfolg! Viele Menschen beteiligten sich an der inzwischen zur Tradition gewordenen Aktion in der Markthalle Neun. Mit der Unterstützung aller Anwesenden hat sich Elke F. ein leckeres, gesundes, saisonales und glutenfreies Mittagsessen ausgedacht.. einfach köstlich!

Februar macht doppelt so viel Spaß, da wir uns am **15.02.2023 um 13:00 Uhr in der Markthalle Neun** (Eisenbahnstr. 42/43 10997 Berlin-Kreuzberg) nochmal treffen werden!

Infos und Anmeldung bei Ark Lucia (interkulturelle Gemeinwesenarbeit/Senior*innenarbeit):
030 695 356 13 | a.lucia@awo-spree-wuhle.de

Ein besonderer Dank geht an die Organisator*innen der Kochschule Neun für dieses tolle Projekt, dem es gelingt, Kochkunst mit Spaß, Nachhaltigkeit und Begegnungen zu verbinden. In Kooperation mit [AWO-Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.](#) und [Bundesnetzwerk Mehrgenerationenhaus](#) | Mit freundlicher Unterstützung durch [Santor Stiftung](#).



Das Treffen beginnt mit der Vorbereitung: Das Rezept wird zuerst gemeinsam gelesen.



Die Teilnehmer*innen beginnen mit der Zubereitung.



Vielen Dank an Elke für die tolle Rezepte!

26. Januar 2023

Vernissage der Ausstellung „Altern in der Vielfaltgesellschaft Berlin“

In Kooperation mit AWO Spree-Wuhle e.V. hat GePGeMi e.V. am Samstag den 21.01.2023 die Fotoausstellung „**Altern in der Vielfaltgesellschaft Berlin**“ im Rahmen des Projektes „Asiat*innen aktiv – für ein Leben ohne Diskriminierung!“ **für die Öffentlichkeit** im AWO-Begegnungszentrum eröffnet.

Dabei haben die Organisator*innen mit den Senior*innen versucht, mögliche Vorurteile und Denkmuster zu reflektieren, um der Vielfalt der Gesellschaft gerecht zu werden. Dafür wurde eine partizipative Forschungsmethode „Photovoice“ eingesetzt.

*„Im Zuge der Photovoice-Workshops haben asiatische und nicht-asiatische Senior*innen Fotos zu bestimmten Aspekten fotografiert und diese als Co-Forscher*innen gemeinsam ausgewertet, wobei sie auch über Werte, Bedarfe und Wahrnehmungen in eigenen und anderen Lebenswelten geforscht und diskutiert haben [...] Wichtig war hierbei, Begegnungen zwischen asiatischen und nicht-asiatischen Teilnehmenden herzustellen und einen Verständigungsprozess aufzubauen“* so die Organisator*innen des Projektes.

Ein besonderer Dank von uns geht an Dr. Min-Sung Kim (Vorsitzender GePGeMi e.V.), die Organisator*innen des Projektes „Asiat*innen aktiv – Für ein Leben ohne Diskriminierung“, Herr Erwin Bender (Vorsitzende Landesseniorenvertretung und Seniorenvertretung Neukölln) sowie alle Senior*innen und Besucher*innen.

Die Fotoausstellung kann täglich Mo-Fr. 10:00 bis 15:00 Uhr sowie Do. bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten unseres AWO-Begegnungszentrums in der Adalbertstr. 23a, 10997 besichtigt werden! Die Ausstellung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich.

Nähere Infos in Bezug auf die Ausstellung bei: Ark Lucia (interkulturelle Gemeinwesenarbeit/Senior*innenarbeit) – a.lucia@awo-spree-wuhle.de

Ein Projekt von: [Asiat*innen aktiv – Für ein Leben ohne Diskriminierung](#) | [Gesellschaft für psychosoziale Gesundheitsförderung bei Migrant*innen in Berlin \(GePGeMi e.V.\)](#)

In Kooperation mit: [AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.](#) | AWO Begegnungszentrum
Gefördert vom: [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#)

Im Rahmen des Bundesprogramms: [Demokratie Leben!](#) | [Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung](#) | [Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung](#)



Teilnehmer*innen und Organisator*innen des Projektes



Eröffnung der Vernissage



Teilnehmer*innen des Projektes.



Ausstellung im Begegnungszentrum

25. Januar 2023

AWO Aktionstag Kiezwärme

Das **AWO Begegnungszentrum** und die **Schuldnerberatung** des Kreisverbandes Arbeiterwohlfahrt Spree-Wuhle laden Nachbar*innen und andere Interessierten ins AWO Begegnungszentrum ein.

Bei heißen und kalten Getränken sowie einer herzhaften Suppe können die Gäste unsere Angebote kennen lernen, sich über unsere Beratungsangebote informieren und einfach die schöne Atmosphäre bei uns im Begegnungszentrum genießen.

Uhrzeit: 16:00-19:00 Uhr

Ort: Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin

